

Der Brief von James

Die Arbeit, die im Brief von Jakobus verlangt wird, der sagt, er habe Glauben (Glauben), ist die Arbeit, die die Beharrlichkeit beendet (Jas 1: 4), das heißt, an das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit (Jas 1: 1) zu glauben. 25).

Hat Maria Jesus Parfüm auf die Füße gegossen?

Maria, Magdalena genannt, ist nicht Lazarus 'Schwester. Die einzige Information, die wir über Maria Magdalena haben, ist, dass sie von bösen Geistern befreit wurde und zur Zeit der Kreuzigung und Auferstehung Jesu anwesend war und ihre Mutter Maria begleitete.

Eltern, Kinder und die Kirche

Als Mitglieder der Gesellschaft müssen christliche Eltern ihre Kinder erziehen, und sie dürfen eine solche Anklage nicht der Kirche oder einer anderen Institution überlassen.

Das Gleichnis von der Heuschrecke des Propheten Joel

Der durch die Aktion von Heuschrecken beschriebene Schaden bezieht sich auf die großen Übel, die sich aus dem Krieg mit fremden Nationen ergeben, und nicht auf Legionen von Dämonen. Es ist eine beispiellose Lüge zu sagen, dass jede Art von Heuschrecke Legionen von Dämonen darstellt, die auf das Leben von Menschen einwirke.

Aus Wasser und Geist geboren sein

Die Lehre Jesu machte nur deutlich, was in den Propheten aufgezeichnet wurde: Aus Wasser und Geist geboren zu sein, ist dasselbe wie Gott, der reines Wasser auf den Menschen streut.

Unheil und Heil sind Pfade, und nicht Männer verbunden

Unheil und Heil sind Pfade, und nicht Männer verbunden

“Geben Sie durch das enge Tor; denn breit ist das Tor, und der Weg, der ins Verderben führt, und es gibt viele, die durch sie, geben Sie Und weil eng ist die Pforte und schmal den Weg führt zum Leben, und wenige sind, die sind”(Mt 07:13-14)

Als er das Königreich des Himmels in der Bergpredigt verkündete, Jesus befahl seine Zuhörer durch das enge Tor eingeben ‘ “Enter durch das enge Tor” (Mt 07:13). Jesus ist die enge Pforte, durch die die Rechtschaffenen tritt, wie er selbst sagte: Ich bin die Tür; Wenn jemand von mir eingibt wird wird gespeichert, und gehen, heraus und Weide (Abl. 10:9) zu finden.

Psalm 118 zeigt Christus als die Tür des rechtschaffenen, Eckstein, Eckstein, der verletzte Diener, die Rechte Hand des Allerhöchsten, das Licht, das in die Welt kam, der gesegnete, der kommt im Namen des Herrn und das Opfer der Partei dies ist das Tor des Herrn, mit dem gerechten treten (Sl 118:15-27). Christus ist der Herr Tür und lud er seine Zuhörer ‘ Eingabe ‘ für ihn.

Aber warum ist es notwendig, von Christus geben? Wie Sie von Christ eingeben?

Jesus legte drei Gründe, warum es wichtig ist, durch das enge Tor eingeben:

“.. ..for breit ist das Tor, und der Weg, der ins Verderben führt, und es gibt viele, die durch sie geben Sie” (Mt 07:13).

- Die Tür ist breit;
- Ermöglicht den Zugriff auf den Pfad der Zerstörung, und;
- Die viele durch ihn zu geben.

Ermittlung der breiten Tür

Das Gleichnis stellt zwei Türen und Jesus stellt sich als die schmale Tür Enfiar von geben Sie durch das enge Tor; weil ich Ihnen sagen, dass viele kommen, und nicht in der Lage werden (Lk 13:24 -25; Jo 10:9).

Die Bibel enthält keine explizite Definition der Breite Tür, aber durch das enge Tor, das Christus ist, ist es möglich, festzustellen, was ist oder wer ist die große Tür.

Es gibt mehrere Interpretationen über das Gleichnis von den zwei Türen, die präsentieren einige Kandidaten um die 'Stellung' Breite Tür zu besetzen, für eine sichere Auslegung, wir sollten jedoch beachten, dass es eine faire Position zwischen der Figur des breiten Tür und die Figur des das enge Tor, so dass wesentliche Fragen um herauszufinden, für eine breite Tür 'Kandidaten', die in der Abbildung entspricht.

Als Christus die schmale Tür, und er war ein Mann, daraus folgt, dass die Figur des breiten Tür Referenz auch mit einem Mann machen sollte. Die schmale Tür ist Leiter einer neuen Generation, die Breite Tür auch den Kopf einer Generation bezeichnet.

Viele hielt nicht die relevanten Nuancen und Zahlen zeigen den Teufel als Breite Tür, allerdings ist er ein gefallener Engel (kein Mann), und ähnliche Wesen bestehen, daher bringen kann nicht, kann nicht sein Kopf einer Generation. Der Teufel fällt nicht fair Position zwischen den Zahlen der Breite Tür und die Tür schließen (Lc 20:35-36).

Sin, wiederum bezieht sich auf den Zustand des Menschen entfremdet von Gott, daher ist die Sünde kein werden. die SIN passt nicht in den Post breit Port zu sündigen, denn es ist unmöglich, nehmen Sie die Position des Kopfes einer Generation (ist 59:2).

Menschliche Organe sind auch als Breite Tür, jedoch eine Institution, die nicht durch mehrere Männer versammelten sich um ein Ziel aufgeführt. Fasst es in eine Versammlung von Menschen, so dass nicht mehr in der Abbildung eines großen Hafens passt.

Die Welt ist nicht die Breite Tür, gesehen, dass die Welt, in der Bibel Männer entfremdet von Gott unterliegt seinen Leidenschaften, die Begierde des Fleisches, die Begierde der Augen und der Stolz des Lebens (Eph 2:2 sagt; CL 2:8). Wir sind daher der Ansicht, die große Tür der Teufel, Sünde, die Welt oder religiöse Institution.

Wir betrachten, dass, wenn die schmale Tür ein Mann ist, die Breite Tür unbedingt ein Mann sein muss. Wie Christus, die schmale Tür in die Welt ohne Sünde kam, hat die Kandidat für die Breite Tür, ein Mann kam in die Welt ohne Sünde. Wie Christus der Kopf einer neuen Generation von spirituelle Männer ist, bezieht sich die Breite Tür an der Spitze eine Generation von Männern.

Der einzige Mann, der in Abbildung unter der Bedingung, die Breite Tür passt ist Adam, weil Adam ohne Sünde geschaffen wurde, und wurde Leiter einer Generation von fleischlichen Männer gemacht.

Wie kann das sein? Jedoch in der Bibel die Tür ist eine Figur, die mehrere Bedeutungen hat, jedoch die Zahlen der Türen, die Jesus in der Bergpredigt vorgestellt Geburt darstellt, so dass Adam die Breite Tür für wen ist allen Menschen in die Welt.

Alle Männer, wenn es darum, die Welt (offene Mutter geht) sind nach den Samen der Adam generiert [“... weil die Türen der Gebärmutter auf mich nicht geschlossen...”](#) (Job-03:10). Alle Männer, mit Ausnahme von Christ trat die Welt durch Adam.

Christus erschien durch den Heiligen Geist im Schoß Mariens, d.h. vergänglichen Saatgut von Adam Disfellowshipped (Sl 22:10).

Für wurde er in die Welt von Gott (Heb 1:6), Christus ist der letzte Adam, der Kopf einer spirituellen Generation von Männern (1 Korinther 15:45). In anderen Worte, Adam ist der Typ und Christus ist das Vorbild. Abbildung von Adam und Christus die Realität **“... Adam, das ist in der Abbildung (Typ) Was war (Vorbild) kommen”** (Rm 05:14; Cl 02:17).

Um die Leidenschaft des Todes zu unterliegen, hatten Christus kommen zur Welt in der Gestalt des Menschen (das Fleisch der Sünde), jedoch ohne Sünde (Hebräer 2:9). Dazu wurde durch den Heiligen Geist im Schoß Mariens, eingeführt, weil es nach dem Fleisch erzeugt wurden, wäre unter das gleiche Schicksal, die Menschheit (Gl 4:4; 1Joh 3:9) ereignete. Bereits im Eden, wurde bekanntgegeben, dass der Nachkomme (Christ) von den Abstieg der Frau, angesichts der Opposition kommen würde, das gäbe es zwischen die zwei Samen (Gn 03:15).

Es ist erwähnenswert, dass, wenn Christ Mensch im Garten Eden geschaffen (Hb 02:10; Jn 1:3: Cl 01:16), Adam entstand das Bild und Gleichnis des Christ-Mann, der im Mutterleib Marias und nicht wie der unsichtbare Gott und Ehre (Hebräer 2:9) ausgelöst werden. Adam entstand das Bild und Gleichnis des Christ-Mann, der auf die Welt gekommen (Rm 05:14); Was mich betrifft, ich dein Antlitz in Gerechtigkeit; Ich werde dein Ebenbild, wenn aufwachen(Sl 17:15).

Die Tür ist breit

Die Tür ist breit, weil alle Männer wenn sie sehen die Welt, müssen unbedingt von Adam eingeben (1 Korinther 15:46). Jesus betont, dass es sind viele, die durch die Tür breit und nicht alle eingeben.

Warum? Weil Christus, obwohl er ein Mann, in die Welt von Gott eingeführt wurde. Christus war die Ausnahme von der allgemeinen Regel. Während natürliche Männer in die Mutter durch einen vergänglichen Samen veröffentlicht wurden,

erschien Jesus im Madre durch den übernatürlichen Betrieb des Heiligen Geistes (Sl 22:10).

Vor Adam gab es kein Ungehorsam, Sünde und Tod für die Menschheit. Mit der Übertretung Adams Sünde kam in die Welt und Tod (1 Korinther 15:21 -22).

Alle seine Nachkommen entlang entfremdet wegen der Offense von Adam Gott (Psalm 53:3).

Die Bibel ist klar zeigt, dass alle Männer irre zusammen von Gott entfremdet gingen. Wie war es möglich, die Männer zu Gott zusammen entsorgen? Allerdings gab es ein einzelnes Ereignis, in dem alle Männer 'zusammen' trafen. 'Interpretation' (Hebr 7:2), im Garten Eden waren alle Männer versammelten sich in der 'Oberschenkel' von Adam (Hb 07:10).

Wenn er gesündigt, alle verletzt. Als Adam schmutzig wurde, verschmutzt alle seine Abstammung wegen der schmutzigen gibt es wie kommt die pure (Sl 53:3; Job 14:4).

Unter den nach dem Fleisch von Adam geboren ist es keiner gerecht wenn Sie wollen, und es war wegen dieser Besonderheit, die nicht Gott zehn gerechte in die Städte Sodom und Gomorra, trotz zahlreicher Kinder zu finden, der in diesen Städten (Aufgabe 15:14; GN 18:32).

Wenn Männer von Gott entfremdet? Entfremdet von Gott im Garten Eden. Dort im Garten Eden umgekommen, die frommer Mann und alle seine Nachkommen wurde unrein bereits umgekommen sind von der Erde aus des frommen Mannes, und es gibt unter den Männern, die Fair; alle arm Fallstricke für Blut; Jeder Jagd an seinen Bruder mit dem Netzwerk (Mq 7:2).

Es ist auf der Grundlage der Übertretung im Garten Eden, dass Männer Gottes von der Mutter zu entfremden, sie stammen aus einem Samen vergänglich, die Saat des Adam. Als Folge gehen Wandern, da sie geboren sind, es ist keiner gerecht, auch wenn sie auf einem Weg sind, das führt zu Zerstörung (Sl 58:3).

Der Pfad des Schicksals

Nach dem Öffnen der Madre (Sunrise), d. h. 'Gib' den Tür Mann Track einen bestimmten Pfad, die verdübelt wird zur Zerstörung. Die Parabel zeigt, dass der Pfad funktional und führt, d. h. führt alle Männer, die sich einem Ort: Verderbens.

Ebenso die Parabel zeigt, dass der schmale Pfad führt alle Männer, die zum Leben sind, d.h. der schmale Weg hat, wie einen bestimmten Ort Ziel: Erlösung (M 07:13-14).

Der Begriff "führt" verwendet in der Parabel die Funktion, die der Pfad spielt, d.h. zu einer bestimmten führen gezielt diejenigen, die durch die Türen.

Der Fluch ist das Ziel des weiten Weges und Rettung ist das Ziel von dem engen Weg. Sind die Pfade, die Ziele (Rettung und Verderbens) haben, und das Gleichnis von den zwei Pfaden löscht jeden Begriff Prädestination, Determinismus oder Fatalismus, Sina wenn die Zukunft der Männer.

Der Begriff 'fahren' die Funktion des Weges, und nichts mehr. Die Wege führen zu einem bestimmten Ziel und rechts den Mann. Zum Beispiel: der Fluch ist das Ziel der Breite Weg, und Leben ist das Schicksal von dem engen Weg.

Das Gleichnis stellt nicht dar, die Rettung oder Schicksal gebunden an Männer, bevor die Rettung und Verderbens gebunden an Pfaden vorgestellt wurden.

Ist der letzte Adam, die die Menschen zur Erlösung führt, und dem ersten Adam, die Menschheit ins Verderben führt. Beide sind Wege mit spezifischen Ziele, so dass die Ziele nicht Männer verknüpfen.

Niemand kommt zu Gott, wenn nicht von Christus, weil der Pfad ist, der Mensch zum Leben führt. Ebenso geht niemand ins Verderben, wenn nicht auf dem breiten Weg, der zur Zerstörung

führt.

Während die Juden und die Griechen eine fatalistische und deterministische Vision der Welt hatte, zeigt Jesus, dass seine Lehre nicht das Konzept der Menschheit folgt. Jesus hat keine Erlösung oder Schicksal als Ziel der Männer, eher als Schicksal von Pfaden, so dass das Evangelium nicht die Grundlagen der philosophischen Strömungen als Fatalismus und Determinismus folgt.

Warum ist es notwendig, diese Besonderheit der Pfade zu markieren? Zu entmystifizieren einige Vorstellungen, die Einflüsse aus einige Mythen, die einige alte Zivilisationen, weil der griechischen Mythologie, dass alle Konto, bis die Ereignisse des täglichen Lebens, unterliegen einer Abfolge von unvermeidbaren Ereignissen und Preordenados für eine bestimmte kosmische Ordnung oder Göttlichkeit. In der griechischen Mythologie alle Ereignisse treten nach einem festen Ziel und unaufhaltsamen, ohne die Männer können sie kontrollieren oder beeinflussen sie.

Haben Sie in der griechischen Mythologie die Figur des Moiras, drei Schwestern, die durch das Glücksrad das Schicksal der Götter, als menschliche Wesen, bestimmt sodass das Ziel unterworfen, die Götter und Menschen, die wiederum selbst, Schicksal, Sina, Fado zurücktreten solle.

Neben der griechisch-römischen Kultur haben wir dem Fatalismus, Durchführung von römischen und griechischen STOA, die schließlich die christliche Lehre-Diktat der göttlichen Vorsehung beeinflusst. Göttliche Vorsehung wurde eine theologischen Denkens, die die Allmacht Gottes absolute Kontrolle über alle Ereignisse im Leben der Menschen und in der Geschichte der Menschheit ermächtigt.

So Design behauptet, dass Gott geweiht hat und alle Ereignisse, und nichts geschieht ohne Gott.

Eine andere philosophische Strömung, Determinismus, behauptet,

dass jede Veranstaltung (einschließlich der psychischen) durch Beziehungen der Verursachung erklärt wird (Ursache und Wirkung).

In der Bibel, solche Gedanken, mythologische oder philosophische, gibt es sind wider, da das Ziel nur präsentiert wird und speziell als die Position, die der Mann nach ankommen einen Pfad beschreiten. In der Bibel das längerfristiges Ziel im Sinne des Ortes beschäftigt ist, und darf nicht mit die Idee der Vorherbestimmung: goldene Schilde sowie dreihundert geschlagen; für jedes Schild war dreihundert Schekel Gold; und Solomon steckte sie in das Haus der Wald des Libanon (2Cr 09:16).

Wenn es liest: und ich Sie Ziel des Königreichs, als mein Vater Mo hat (Lc 22:29), gibt es nichts von Determinismus im philosophischen Sinne oder mythologische, bevor Jesus, die in der gleichen Weise angegeben, dass Gott das Reich seinem Sohn erlaubt es ist sicher, dass das Königreich gehört und denen, die glauben, gewährt wird, weil es mit Christus alles ererben.

Die beiden oben Verse haben jedoch das gleiche Prinzip: da das Gold auf der Grundlage der Schild vorbehalten war, war das Königreich für diejenigen, die an Christus glauben vorbehalten. Dies ist nicht zu sagen, dass einige Leute Preordenadas waren (soll) Vereinigte, und anderen nicht, bevor das Königreich für diejenigen bereit war, die glauben.

Das Missverständnis einiger ist in Funktion der Sprache, da sie der Auffassung, dass in der Antike Dinge nach ihrer Funktion definiert wurden, verwenden: *“alle Dinge sind durch ihre Funktionen definiert”* (Aristoteles, Politik. Nestor Silveira Schlüssel zu übersetzen. Rio de Janeiro: Nova Fronteira, 2011, s. 22).

Wenn wir lesen: denn Gott hat uns für Zorn bestimmt, sondern für den Erwerb des Heils durch unseren Herrn Jesus Christus (Thessalonicher 5:9), wir berücksichtigen müssen, dass der

Apostel die Figur des schmalen Pfad präsentiert: durch unseren Herrn Jesus Christus. In Vers in Kommentar wurde der Begriff "Ziel" nicht im Sinne des Preordenar, und ja, im Sinne von 'Reserve' beschäftigt.

Der Apostel Paulus wurde zum Gedenken an Christen zu den aktuellen Zustand von ihnen in Christus bringen: Söhne des Lichts (1Ts 5:5), und empfiehlt sie wachsam bleiben und nüchtern (1Ts 5:7) und der Kraft Gottes, die das Evangelium (1Ts 5:8) ist. Jetzt erwarb Kinder des Zorns, die Christen, auf der Grundlage der Pfad, der zum Leben (Jesus Christus unser Herr), erreichte führt als die Zeit, die Sie waren in der Dunkelheit und, Erlösung. Das heißt, sagt der Apostel nicht, dass die Christen wurden dadurch, dass auf dem schmalen Weg zur Erlösung, davor prädestiniert, das Ziel ist jetzt Heil, der Breite Weg, der Zorn ist unterschiedlich.

Was ist die Funktion eines Pfades? Führen zu einem Ort, d. h. ein Pfad hat das richtige Ziel. Der 'Ort', das 'Ziel', bindet an den Pfad ohne jede Konnotation der 'Vorbestimmung', 'Vorschau', 'Vorherbestimmung'. Das Ziel des Pfades an die große Tür angeschlossen ist Schicksal, als auch das Schicksal der Rodovia Presidente Dutra ist der Rio De Janeiro für Wer aus São Paulo kommt.

Wir müssen bedenken, daß der Herr Jesus gesagt, wer hat Ziel ist der Weg zu drängen Leute, die Porfiassem durch das enge Tor eingeben. Auf diese Weise Jesus zeigt, dass die Reisende nicht Erlösung, prädestiniert, etc., zur Zerstörung, vorher ist der Pfad, der zu einem Ort des Verderbens führt.

Angesichts der Warnung ein Christ stellt sich heraus, dass die Reisende können Pfad ändern, so wie es ist möglich, dass jemand, der in São Paulo nach Rio De Janeiro von der Presidente Dutra Autobahn nehmen Sie die Rodovia Raposo Tavares nach der Staat Paraná.

["Geben Sie durch das enge Tor; denn breit ist das Tor, und](#)

der Weg, der ins Verderben führt, und es gibt viele, die durch sie eingeben" (Mt 07:13);

Aber Wehe euch, die Schriftgelehrten und Pharisäer ihr Heuchler! seit schließen Männer Himmelreich; und weder Sie noch lassen Sie gehen diejenigen erhalten, die Sie eingeben, sind (Mt 23:13);

Ich bin die Tür; Wenn jemand von mir eingibt wird wird gespeichert, und gehen, heraus und finden Weide (ABL. 10:9);

Der Hafen ist geräumig, weil viele geben Sie durch Adam, und der Pfad ist geräumig, da alle die Adam generiert werden ins Verderben getrieben werden. Jesus verknüpft der Fluch auf den Pfad und nicht auf Männer. Durch das Gleichnis wird deutlich, dass das Ziel den Pfad gebunden wird. Der Weg und das Ziel sind fest und Anhänger, aber der Mann an der Tür (Geburt), was bedeutet, dass es möglich ist, verlassen, wie Sie sind, und fahren Sie mit der anderen gebunden ist.

Der Pfad ist geräumig

Der Hafen ist geräumig, weil alle Männer, mit Ausnahme von Christ, von Adam und der Pfad ist geräumig, da viele Männer ins Verderben getrieben werden.

Das Gleichnis von den zwei Pfade verknüpft Jesus der Fluch auf den Pfad und nicht auf Männer. Durch eine sorgfältige Lektüre der Parabel zeigt, dass das Ziel den Pfad angebracht ist.

Der Mensch wird zum ersten Mal nach dem Fleisch, Blut und der Wille des Menschen geboren, IE an den Port gebunden ist (ABL. 01:12). Es war nicht Gott, dass der Mann in der Sünde, vor ausgelöst werden würde, wenn Adam nicht gehorchte, sich die Bedingung entfremdet von Gott (SIN unterzogen) und alle seine untergeordneten Elemente in der gleichen Bedingung gezogen. Die Breite Tür erschien in Adam, gesündigt und verkaufte alle seine Nachkommen um die Sünde, so dass wenn Sie in die Welt

kommen, kein Mensch frei von Sünde ist.

Der Eintrag der Männer in die Welt der großen Tür war zum ersten Vater der Menschheit, verknüpft, wie Sunrise von Fleisch ist das einzige Mittel des Mannes eintreten in die Welt, die Ihre ersten Vater gesündigt, und Ihr Dolmetscher haben während unverhohlen trotz gegen mich (43:27; prevaricated Die 6:7).

Um durch die Tür treten hat große Mann keine andere Wahl, als auch diejenigen, die abstammen (Kinder) der Sklaven tun nicht die soziale Bedingung wählte, als sie die Welt sahen. Das heißt, wählte Wer durch die Tür und Tor geht bis es treten.

Die Figur ist vollständig in sich selbst, weil die Pfade eine bestimmte Destination haben und unveränderlich, Männer jedoch nicht an ein Ziel, gebunden sind ob es Verderbens oder Erlösung.

Tag ein, Tag aus, müssen wenn ein Mann ein Ziel erreichen möchten nicht unbedingt, welcher Weg zu nehmen, zu wählen, weil der Weg das Ziel beigemessen wird. Wenn ein Reisender São Paulo nach Rio De Janeiro verlassen will, müssen die Rodovia Presidente Dutra durchlaufen.

Durch das Gleichnis von den zwei Pfaden ist es klar, dass Gott nicht jemand ewiges Heil oder ewige Verdammnis prädestiniert hat. Wenn ein neuer Mann in die Welt kommt, nicht unbedingt geht durch die Tür und Tor und werden in einem breiten Weg, der ins Verderben führt (1 Kor 15:46).

Wer die Welt von Adam betritt ist zur ewigen Verdammnis prädestiniert, weil es der Weg ist, der zur Zerstörung führt. Der weite Weg hat ein Ziel, IE an einen Ort gebunden ist. Der Ort, der Breite Weg führt, ist Schicksal, sich von dem schmalen Pfad, der zur Erlösung führt.

Ebenso ist wer von Adam betritt, ist prädestiniert zur Erlösung, da für getreten die Welt durch die Tür und Tor, ein

breiter Weg, der zur Zerstörung führt. Die Idee, dass es Männer, die sehen die Welt prädestiniert um Erlösung scheitert gibt zu berücksichtigen, dass alle im Übeltun ausgebildet sind und daher geboren Sünder in Sünde, empfangen sind und im Wege des Verderbens.

Jedoch wenn Prädestination zum Heil war, konnte nicht nicht unbedingt der einzelnen prädestiniert zur Welt von Adam kommen. Müsste durch eine andere Tür, abgesehen von Christ oder Adams, geben jedoch dieser Port nicht vorhanden. Zum Eingeben von Christus zuerst der Mann hat von Adam zu gehen, und nach der Eingabe von Adam, Sie größer ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, die Arbeit durchführen müssen, der Glaube an Christus, nämlich die Wiedergeburt (Mt 05:20; ABL 3:3 und ABl 06:29).

Wer nur einmal geboren ist, bleibt auf dem breiten Weg, welcher wiedergeboren ist, d.h. die zweite Zeit, aus dem Weg des Verderbens und übergibt sie an den Pfad, der zur Erlösung führt, die Christus ist.

Erlösung und Verdammnis sind nicht Reiseziele Preordenados Männer, bevor sie, im Gegenteil, Erlösung geboren wurden und Verdammnis der Art und Weise, dass Männer verfolgen nach der Eingabe durch die Türen verbunden sind. Männer Zugriff auf die Ports eine zu einem Zeitpunkt und in der folgenden Reihenfolge: erste Tür und Tor, nach dem zu schließen. Eingeben von Adam, ist auf dem Weg des Schicksals, von Christus, wird im Wege der Erlösung.

Viele gehen durch die Tür und Tor

Wenn sie geboren sind, werden sind die Männer auf einem Pfad des Schicksals (mit Ausnahme von Christ), jedoch sie die Möglichkeit zur Eingabe durch das enge Tor erteilt. Alle Menschen kommen durch die Tür und um Erlösung zu erhalten müssen durch eine weitere Tür, gehen damit um ewiges Leben zu

erreichen, die Männer durch zwei Türen, d. h. zwei Geburten gehen müssen.

Wie bereits erwähnt das Schicksal eines Pfads ist unveränderlich, d. h. ist eine Art von Fatalismus oder Determinismus ausgedrückt im Christentum, sie beruht allein auf dem Weg, nie über Reisende.

Alle Männer geben dieser Welt von Adam, und keiner von ihnen sind prädestiniert zum Heil. Was die Bibel zeigt, ist, dass alle, die von Adam geben Sie reist einen breiten Weg führt, die zur Zerstörung. Die beiden Pfade an bestimmten Orten (Destinationen) gebunden sind und unveränderlich.

Als Verderbens (Ziel, Ort) an den breiten Weg gebunden ist, und nicht auf Männer, Jesus macht eine feierliche Einladung wahr und wirklich für alle Menschen von Adam geboren: **“Geben Sie durch das enge Tor”** (Mt 07:13). Diese Einladung demonstriert, dass es möglich, den Zielpfad zu Zerstörung für die neue und lebendige Art ändern deren Schicksal ewiges Leben ist.

Die Breite Tür ist Abbildung der natürlichen Geburt und die schmale Tür der neuen Geburt. Die Breite Tür zurück zu der Welt lebendige Seelen und die schmale Tür zurück spirituelle Männer (1 Korinther 15:45-49). Die neue Geburt sagt eine neue Generation von Saatgut unbestechlich Das Ziel ist auf den Pfad und nicht an Männer gebunden.

Durch die Zahlen der beiden Pfade sind die Pfade dauerhaft an einen Ort, ein Ziel gekoppelt. Durch die Figur der beiden Ports, können wir sehen, dass die Männer eine Bedingung, die aus seiner Geburt verbunden sind: fleischlichen oder spirituelle.

Gott ändert nicht das Ziel der Pfade (Rettung und Verderbens) und nicht die Voraussetzung infolge der Geburt (SIN und Gerechtigkeit), d. h. den Ort des Verderbens und Ruhelosigkeit und verloren und gerettet. Aber, wie der Zustand der Geburt

durch die Botschafter Gottes betet, geändert werden kann, geben Sie die Männer durch die schmale Tor Porfiem von Enfiar von geben Sie durch das enge Tor; weil ich Ihnen sagen, dass viele kommen, und nicht in der Lage werden, (Lc 13:24); Glück, dass wir Botschafter Christi sind, als wenn Gott für uns Rogasse. Bitte Sie daher, die Teil von Christus, daß ihr Reconcilieis mit Gott "(2WK 05:20).

Die Botschaft der Versöhnung ist Botschafter Christi (2WK 05:18). Versöhnung es ist Chance und keine Vorherbestimmung. In Gott ist Freiheit, denn Freiheit für den Geist Gottes relevant ist. Wenn es Freiheit auf der Geist, das Leben gibt, sicher ist, dass nichts war vorherbestimmt, über die Zukunft der Männer, demonstrieren die Souveränität und die Gerechtigkeit Gottes, dass niemand der Allmächtiger überwältigt nicht erreichen können; groß ist an der macht; aber niemand überwältigt in Urteil und Erhabenheit der Gerechtigkeit (Aufgabe 37:23).

Der Mann ohne Christus ist von Gott getrennt, im Lichte der Pfad, eher als ein Ziel, Sina, Schicksal, Vorbestimmung, Vorherbestimmung, etc. "weil der Herr den Weg der gerechten kennt; aber der Weg der Gottlosen zugrunde gehen" (PS. 1:6); Und Ihre Ohren wird ein Wort hinter dir: Dies ist die Art und Weise zu hören, gehen ihr, ohne Sie, wenn weder nach rechts noch nach links (IS30:21).

Pendim

Pendimi biblik nuk përbën një ndryshim të qëndrimit të nxitura nga ndërgjegjes njerëzore. Integron një jetë përpara njerëzve, thotë një tjetër aspekt i jetës së krishterë, nuk pendimi promovuar nga ungjillit. Pendimi i vërtetë, thotë një ndryshim

në dizajn (metanoia), dmth, një ndryshim në të menduarit se si njeriu arrin shpëtimin e Perëndisë.

“Dhe nuk mendoj për veten tuaj, Duke thënë: Ne kemi Abrahamin për atë ...” (Mt 3: 9)

Për të arritur shpëtim në Krishtin ishte i nevojshëm një ndryshim i madh (radikal) në rrugën e saj të menduarit, ky ndryshim ishte kur ju të dëgjuar mesazhin e ungjillit dhe të besonin në Krishtin. Ungjilli është një lajm i mirë që prodhon një transformim radikal në mënyrën se si ne e kuptojnë shpëtimin. Ky ndryshim radikal në Duke menduar se ungjilli poshtë njeriu i cili ishte pa Perëndisë është quajtur në Bibël e Pendimit. Pendimi është ndryshim në dizajn, koncept, për mënyrën se si njeriu arrin shpëtimin e Perëndisë.

Shumë skribët dhe farisenjtë, për pagëzimin e Gjon Pagëzori, por edhe pasi u pagëzua, ende Duke deklaruar se ata ishin bij të Perëndisë, Duke qenë bij të Abrahamit. Gjon Pagëzori vërejtur përmes çfarë deklaruar se ata kishin një pendim të sigurtë “Dhe mendoj se nuk them vetëm ne kemi Abrahamin për Atë” (Mt 3: 9). Ajo ishte e nevojshme për të skribëve dhe e farisenjve pendoheni e keqkuptimet e tyre rreth asaj se si për të shpëtuar, që është, si një fëmijë i Perëndisë. Gjon Pagëzori është i theksuar, për edhe gurët Perëndia mund të bëjë bij të Abrahamit, që është, për të bërë (krijuar) fëmijët në veten e Tij.

Çfarë është konceptimi juaj i shpëtimit? A ju vjen keq ndonjëherë faktin? Ju po japin fruta të denja pendimi?

Për ju të përgjigjem dhe kontrolloni që ju kanë arritur në pendim të sigurtë, vini re në vijim:

1. a) Të gjithë njerëzit janë penduar për diçka që ata bënë gabim gjatë jetës së tij. Pendohemi për gabimet e tyre, qëndrimet, vendimet, etj Por a është ky lloj i pendimit

dhënien e Shpëtim?

2. b) Një person i cili ka jetuar një jetë të shthurur e krimin, imoralitet dhe gënjeshtër, por në të pendohet në gabimeve (qëndrimeve) dhe shkon të jetojë në një manastir, arriti në pendim të vërtetë?
3. c) Një qytetar i përkushtuar për të jetuar një jetë të rregullt në shoqëri, fetar, dhe për të kryer një akt të paligjshëm ose të gabuar, dhe të ndjehen trishtim të thellë për aktin e tij, arriti në pendimin e vërtetë?

A Jo! A nuk janë këto lloje të keqardhje se të përshkruara më lart që Gjoni e rekomanduar! Ky pendim promovuar nga ndërgjegjes njerëzore është ajo që Bibla e quan pendimin nga veprat e vdekura.

Pendimi biblik nuk përbën një ndryshim të qëndrimit të nxitura nga ndërgjegjes njerëzore. Jeta e integritetit para burrave thotë një aspekt tjetër të jetës së krishterë.

Pendimi i vërtetë, thotë një ndryshim në dizajn, dmth, në të menduarit rreth asaj se si për të arritur shpëtimin e Perëndisë.

Në fakt farisenjtë dhe skribët nuk ishte e mjaftueshme për të supozojmë se ata ishin bij të Perëndisë, duke qenë pasardhës të Abrahamit “Dhe nuk mendoj për veten tuaj, duke thënë: Ne kemi Abrahamin për atë” Mateu 3: 9 Për Rinj sundimtari Rich nuk ishte e mjaftueshme për të përmbushur ligjin ose të bëjë diçka për shpëtim “Mësues të Mirë, çfarë e mirë duhet të bëj që të kem jetë të përjetshme?” (Matthew 19: 16). Nikodemi nuk ishte e mjaftueshme për të jetë një gjyqtar, master, farisenjtë, çifut, etj “Nuk ishte një njeri i farisenjve me emrin Nikodem, një krier i Judenjve” (Gjoni 3: 1).

Pjetri, Duke folur e pendimit, u bëri thirrje hebrenjve të ndryshojnë të menduarit e tyre dhe pikëpamje në lidhje me Krishtin i cili kryqëzuar. Vetëm pas hebrenjtë besojnë në Krishtin si Zot do penduar faktin (Veprat e Apostujve 2:38).

Vini re se Gjon Pagëzori nuk e qortoi farisenjtë dhe skribët rreth gabimet që kishin kryer. Para, duhet të pendohen sepse, që është, për shkak të afërsisë së Mbretërisë së Perëndisë, që është Krishti në mesin e njerëzve “Pendohuni, sepse ajo është mbretëria e qiejve” (Mt 3: 1 -2).

Misioni i Gjon Pagëzorit ishte kjo: për të përgatitur udhën e Zotit, që është, të shpallur për njerëzit, që ata të nevojshme për të braktisur konceptin e tyre se si të jetë i shpëtuar, dhe të pranuar Krishtin.

Në një rast Jezusi e qortoi disa dishepuj të cilët nuk kishin pendim të vërtetë. Vini re se këto dishepujt besonin në Krishtin, por ata besonin se ata ishin të ruajtur nga të qenit pasardhës të Abrahamit. Ata nuk kishin pasur një pendim të sinqertë, që kur ata ishin bashkangjitur ende në konceptin e vjetër të si për të arritur shpëtimin e Perëndisë.

“Jezusi u tha Judenjve që besuan në të, Në qoftë se qëndroni në fjalën time, jeni me dishepujt e mi e dinë të vërtetën dhe e vërteta do t’ju vendosura Ata thanë.. Ne jemi pasardhës të Abrahamit dhe s’kemi qenë kurrë skllevër të askujt” (Gjoni 8: 11 -34).

Këto çifutët nuk ishin penduar. Ata ishin pasuesit e thjeshta të Krishtit, për shkak të bukës, mrekulli, i një mbreti, etj Por, kur të pandehurit që për të qenë dishepuj të vërtetë kishte për të dini të vërtetën, që është, lënë injorancën e mëkatit (pendimi), tregoi se si ishte konceptimi i tyre i shpëtimit; patën besim te mendjemadhësia e tyre, se ata ishin pasardhës të Abrahamit.

Pasuesit e Krishtit (të Judenjve që besuan në të;) ishin në të njëjtën gjendje e skribëve dhe e farisenjve që ishin Pagëzimi i Gjon Pagëzorit; kanë pasur besim se shpëtimi erdhi nga brezi (trashëgimtarëve) të Ibrahimit (Mt 3: 9) të krahasuar me (Gjoni 08:33).

Pra, nëse ju besohet në Krishtin si tuaj të një dhe vetëm

shpëtimtar, dhe La konceptimin e vjetër se ajo ishte sakrificat e nevojshme, lutjet, dënimet, origjina, bamirësia, feja, etj, për t'u shpëtuar, ju keni arritur në pendim të vërtetë. A keni penduar për fakt, ka pasur një ndryshim i mendjes vjen nga dija ungjillin që liruar nga injoranca e mëkatit.

Sepse ju janë penduar me të vërtetë tani që të pretendoj emrin e Krishtit si të vetmin shpëtimtar, ju po japin frytet denjë e pendimit, që është, frytin e buzëve që shfaqin Krishtin si Zot (Veprat 4:12; Heb 13:15).

Një gabim në pendim lind nga keqinterpretim të ajetit: "Sillni, fryte të denja pendimi" (Gjoni 3: 8), kur nxjerr përfundim se 'fryte të denja pendimi "i referohet sjelljes njerëzore. Vini re se fruti që Gjon Pagëzori tha thotë se çfarë njeriu pretendon se si një arrin shpëtimin, që nga atëherë ai vjen në prezumimin e farisenjve dhe të skribëve.

Pse çfarë një pretendon (fruta) dëshmi nëse ajo penduar apo jo? Për shkak se sjellja është diçka e jashtme, që nuk ka dëshmi se çfarë është në zemrën e njeriut. Vini re se profetë të rremë ardhur i maskuar si dhenve (sjellje), por përbrenda janë ujqër grabitqarë, dhe vetëm nga frytet e tyre (të cilat shfaqin) mund të përmbushur ato (Mt 7:15 -16).

Pyetje dhe përgjigje:

1) Cili është mendimi e skribëve dhe e farisenjve se si për të arritur shpëtimin? (Mt 3: 9)

1. Ata mendonin se ishte e mjaftueshme për të të jetë një pasardhës i Abrahamit (birit në mish) për të arritur në birësinë hyjnore.

2) Emri katër shembuj të 'pendim' që nuk ka promovuar shpëtim:

1. Pendohuni një luftë me burrin e saj; pendohen të sillen keq në shkollë; pendohen nuk bëni një vendim të rëndësishëm në jetën; pendohen për Duke lënë jashtë ndihmon dikë.

3) Çfarë është pendimi për shpëtim?

1. braktisin konceptet e vjetra se si për të arritur shpëtimin dhe të pranojnë doktrinën e Krishtit.

4) Cili njeri i pasur i ri mendonte që ishte e nevojshme për të shpëtuar?

1. A disa 'mirë' për të Perëndisë.

5) Çfarë këshille i Pjetrit për hebrenjtë që e kanë gozhdur Zotin Jezus?

1. Pendohuni, apo braktisin konceptet lidhje me anëtarësimin në mish e Abrahamit dhe të ligjit të Moisiut, dhe të pagëzohen në emër të Jezusit (Veprat e Apostujve 2:38).

6) Çfarë këshille do Gjon Pagëzori u dha për të skribëve dhe e farisenjve për të shpëtuar?

1. A nuk mendoni se them vetëm, ne kemi një Abrahamit, atit. Pendohuni, ose të braktisin këtë koncept!

7) Si besimtar i vërtetë prodhon denjë për fruta pendimi?

Duke e deklaruar Jezusin si Zot të jetës tuaj sipas së vërtetës që gjendet në Bibël

Die Heilszeit

In der Ewigkeit gibt es keine Rettung, wenn überhaupt, die gefallenen Engel gerettet werden. In der Ewigkeit Gott nicht gespeichert oder zu speichern, für die Erlösung Gottes für die Zeit, heute genannt wird enthüllt. Passwort sterben folgenden auf das Urteil seiner Werke, wie sie bereits im Rahmen der ewigen Verdammnis sind. Aber für diejenigen, die mit Christus (wenn sie glauben) sterben, wieder auftauchen eine neue Schöpfung, wo Gottes Zweck erfüllt und fahren Sie mit dem Teilnehmer die Ewigkeit des Lebens in Gott.

“Denn er spricht: Ich habe dich in einer akzeptablen Zeit zu hören, und ich half ihr auf den Tag des Heils, Siehe, jetzt ist die angenehme Zeit, siehe, jetzt ist der Tag des Heils” (2 Korinther 6: 2)

Der ewige Vorsatz Gottes

Was ist der ewige Vorsatz Gottes? Der ewige Vorsatz Gottes ist das Heil des Menschen?

Die dogmatischen Fehler, die im Laufe der Jahrhunderte, wie ist das Heil in Christus entstanden ist, weil sie nicht erkennen, welche der ewige Vorsatz Gottes ist. Hat das Heilsversprechen nicht halten nicht ewig, denn die Tür des

Heils, das nun geöffnet ist, wird der Tag zu schließen.

Der Zweck des Gottes in Christus ja, das ist ewig, weil es in der Ewigkeit begonnen und in Ewigkeit Bestand haben. Obwohl Heil Zuschuss ewiges Leben denen, die von ihm in der Ewigkeit erreicht gibt es keine Erlösung.

Paul stellte die ewige Vorsatz Gottes den Christen in Ephesus: "Und enthüllt uns das Geheimnis seines Willens nach seinem Wohlgefallen, das er vor in Christus, in Christus zu konvergieren alle Dinge, in der Fülle der Zeit, sowohl die sind im Himmel und auf Erden ist" (Eph 1: 9 -10).

Gott hat bekannt in allen Er machte sein Testament (geknackt das Geheimnis versteckt), die vorgeschlagen und Zustimmung (Wohlgefallen), an Christus zu konvergieren alles, was im Himmel wie auf der Erde sind, so dass (Ziel) im Vordergrund steht (oben, erhaben, hervorragend).

Als Gott das Geheimnis seines Willens geknackt ", ist kein Grund für das Argument, dass der Mann nicht die Fragen, über die Erlösung zu verstehen, indem er eine endliche Geist. Als Gott das Geheimnis seines Willens freigeschaltet ist, weil der Mensch in der Lage ist, ihre Sinne zu verstehen.

Der ewige Vorsatz Gottes ist spezifisch: die Überlegenheit Christi über alle Dinge "Er ist das Haupt des Leibes, der Kirche; ist der Anfang, der Erstgeborene von den Toten, damit er in allem den Vorrang habe" (Kolosser 1,18); "Und so für jetzt, die Kirche, die mannigfaltige Weisheit Gottes den Mächten und Gewalten im Himmel bekannt ist, nach dem ewigen Vorsatz, den er in Christus Jesus, unserem Herrn hat" (Eph 3.10 -11).

Die ewige Zweck ist nach der Souveränität Gottes und niemals widerrufen oder durch eine Kreatur für ungültig erklärt werden, da er seinen Zweck nicht auf den Menschen oder etwas, das flüchtig ist, beruht. Deshalb Echo hören wir: "Für alle, die Verheißungen Gottes in ihm sind ja, und in ihm Amen zu

Gottes Ehre für uns" (2 Kor 1,20).

Jetzt sind alle von Gott eingesetzt Versprechen, alle treffen sich in Christus, und er ist fest entschlossen, die Herrlichkeit Gottes, die in diejenigen, die gerettet werden aufgedeckt wird.

Verwirren die Absicht Gottes, das ewig ist, und das Heil in Christus, die weltlichen ist, hat viele Irrlehren erhöht, denn das Heil ist mit der Zeit als "heute" beschränkt.

Gottes heute spart ein Mann, wie ein Tag der Probezeit wird geschlossen und wird bekannt sein (manifest) das Gericht Gottes, die in Adam war. Erlösung ist für die Ewigkeit, aber es ist ein ewiges Ziel, auf unbestimmte Zeit zu sparen, da Gott nicht in der Ewigkeit zu speichern.

Erlösung ist für die Zeit es "heute" heißt. Die Redezeit für die Hilfe Gottes ist das "Jetzt". Allerdings ist der ewige Vorsatz Gottes in Christus für die Ewigkeit, für die Überlegenheit Christi über alle Dinge ist etwas relevant Ewigkeit.

Der ewige Zweck und Rettung

Die ewigen Vorsatz, dass Gott vor der Jahrhunderte mal etabliert ist die Überlegenheit Christi über alle Dinge. Und was ist die Vorrangstellung Christi? Die Geburtsrecht Christi unter vielen Brüdern "... damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern" (Röm 8,29).

Dies liegt daran, zusätzlich zu Christus zur Rechten der Majestät in der Höhe zu sitzen, mit allen Dingen unter den Füßen, er war auch Haupt der Kirche, die sein Leib ist gemacht. Paulus zeigt, dass Christus, seinen vielen Brüdern verbunden, so dass die Fülle des füllt alles in allem (Johannes 01.16; Eph 1.21 -23).

Um dem ewigen Vorsatz Effekt (nach dem Rat seines Willens), die die Überlegenheit Christi über alle Dinge ist, wurde in der Ewigkeit die Erschaffung des Menschen nach dem Bild und Gleichnis Gottes gegründet führen.

Alles begann, als ihm gesagt wurde: **“Lasset uns Menschen machen, ein Bild und Gleichnis”** (Gen 1,26). Der Mann war perfekt angelegt (Bild und Gleichnis), mit voller Freiheit (Von jedem Baum Du sollst essen Mose 2:16), in einem perfekten Ort (Gen. 2,15) gesetzt, mit einer festgelegten Regel (nicht essen) und grundlegende Wissen, um ihren Willen ausüben (sterben).

Der Mann blieb im Vertrauen auf Gottes Wort und gab uns seine Sinne.

Eva sah, daß von dem Baum gut zu essen wäre angenehm für die Augen und wünschenswert sein, eine weise (Lust) zu machen, Gott ungehorsam und aßen von dem Baum, und gab Adam, das Vergessen, die gewarnt wurden, nicht zu essen (Gen 3 : 6).

Mann sündigte und war ohne Leben, die Gott ist. Er fuhr fort, (separat) tot vor Gott. Aufgehört, ein Teilhaber des Lebens dort zu sein und kommt von Gott, zur Gründung der Feindschaft zwischen Gott und den Menschen.

Der Fall Adams war jedoch kein Hindernis für die ewige Zweck, denn nach seiner Vorsehung, das Lamm Gottes war vor der Gründung der Welt in der Erlösung der Menschheit (1 Peter 1: 9 -20) erschlagen.

Alle, die die Wahrheit zu gehorchen, das heißt, die in der Botschaft des Evangeliums glauben, nicht nach ihren Werken der Gerechtigkeit, sondern nach seinem eigenen Vorsatz und der Gnade, die in Gott ist, wieder erzeugt spirituelle Menschen, zu einer lebendigen Hoffnung (1 Peter 1 : 3 und 23).

Heil in Christus ist für alle Menschen in Adam verloren angekündigt, und alle, die wunderbare Rettung akzeptieren

regeneriert (neu), nach Gott in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.

Die ewige Zweck wurde in den fleischlichen und irdischen Männern angegeben, aber das Ziel ist in den geistigen Menschen gegründet und gehört in den Himmel (1 Kor 15,45 -49).

Der neue Mann in Frieden mit Gott, dem Bild und Gleichnis dessen, der wieder hergestellt sie nach dem Wort der Wahrheit geschaffen, also unvergänglichen Samen "der irdische ist, so sind auch die irdischen; und der himmlische ist, so sind auch die Himmlischen. Und wie wir das Bild des Irdischen getragen haben, so werden wir auch das Bild des Himmlischen" (1 Kor 15.48 -49).

Gott rettete Menschen nach seinem wunderbaren Tugend (Barmherzigkeit) und Gnade "Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, daß ihr die Tugenden des, der euch aus der Finsternis rief in sein wunderbares Licht verkünden" (1 Petrus 2: 9). Er rettete und nach in den Christen das Wort von der Versöhnung. Speichern war nicht genug, denn nach dem ewigen Vorsatz (das ist die Vorrangstellung Christi), wählte er (gewählt) die gespeicherte, nicht ungläubig, nach seiner Gnade untadelig und heilig vor ihm zu sein.

Gott rettete Männer nach seiner Gnade und nach seinem ewigen Vorsatz (die Vorrangstellung Christi) und dann von den Kindern aufgenommen, nach dem, was war vorgegebenen ante Hand. Alle, die an Christus glauben, werden gespeichert und Empfangen Gottessohnschaft, dass Christus der Erstgeborene unter vielen Bruder. Das heißt, wenn jemand nicht sein wollen, ein Kind Gottes ist, das Evangelium der Gnade zurückweisen, da alle, die an Christus gerettet werden, nicht ein anderes Ziel haben: Kinder Gottes nach seinem ewigen Vorsatz: die Vorrangstellung Christi als die Haupt der Kirche.

Nun ist die Wahl und Vorherbestimmung sind nach dem ewigen

Vorsatz Gottes in Christus zu konvergieren alle Dinge. Anders ist das Heil, das nach seiner Barmherzigkeit, Gnade und Liebe ist. In der Liebe, Gnade und Barmherzigkeit Gottes rettet alle Menschen von der Knechtschaft der Sünde Zustand, und nach seinem ewigen Vorsatz, diese Menschen sind Kinder Gottes gemacht, dass Christus der Erstgeborene unter vielen Brüdern.

Heil

Wirken Jesu war, zu suchen und zu machen, was verloren **“Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren war”** retten (Lk 19,10). Nach a’visão ‘monergistic, können wir davon ausgehen, dass die “gewählten” und “prädestiniert”, letztlich nie verloren.

Die Theologie der freien Gnade zeigt, dass die verlorenen hatte nie eine Chance, um gerettet zu werden, und der gewählte und prädestiniert, nie die Gelegenheit, verloren hatte. Jetzt gibt es einen großen Widerspruch zwischen dem, was Jesus sagte und sie predigen, die Anhänger der freien Gnade, da Jesus auf der Suche nach was man effektiv verloren war, und sie zeigen, dass einige noch nie verloren, denn Gott rettete sie durch Wahlen und Vorherbestimmung, bevor sie verloren.

Aber das, was wir in den heiligen Schriften zu sehen ist, dass alle Menschen verloren, und dass Christus kam, um sie zu erhalten und zu speichern.

Wie sich aus dem Text, die effektiv Männer wurden in Adam verloren hat, und dass Jesus auf der Suche nach dem verlorenen kam, nicht gespeichert (Lukas 19,10). Mit anderen Worten: Jesus war nicht in eine Schein, auf der Suche nach jemandem, der offenbar verloren war, aber das war schließlich nie verloren, wie die theologische predigen die Anhänger des ‘freien Gnade “.

Jesus kam, um Männer verloren als Folge einer früheren

Verurteilung zu retten. Kein Widerspruch! Zuerst verloren die Männer in Adam und dann durch Gottes freie Erlösung angeboten werden.

Gott nie gesendet Männer in die Hölle als Grundlage ihrer Souveränität, wie ein Tyrann. Vorher wurden alle Männer versucht und in Adam verurteilt. Nach der Verurteilung in Adam ist, dass Männer folgen, um Zerstörung.

Aber Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, da waren alle unter Schuldspruch. Jetzt alle, die ohne Erlösung sterben ergab die Gerechtigkeit Gottes, für die zum ewigen Tod folgen **“Wenn aber unsere Ungerechtigkeit zeigt die Gerechtigkeit Gottes, was sollen wir sagen verurteilt? Ist Gott ungerecht, fügt Zorn”** (Römer 3: 5).

Nun ist die Liebe Gottes in seinem Sohn geben nicht seine Gerechtigkeit und Recht ungültig: Es ist nicht, weil Jesus starb als Lösegeld für alle Menschen, dass diejenigen, die unter Schuldspruch sind nicht bestraft werden. Gott ist kein Ansehen der Person, die Seele, die sündigt, die soll sterben, und der Täter wird nicht schuldlos gehalten werden.

Die Liebe Gottes ist aus dem Opfer Christi am Kreuz von Golgatha offensichtlich. Viel deutlicher ist die Liebe, denn Er starb für Sünder. Die Gläubigen wird ein neues Leben angeboten, denn **“Leben”** von Adam geerbt hat das Gericht Gottes nicht halten: um zu sterben und mit Christus begraben werden.

Gott ist gerecht, und alle, die nach dem Willen des Fleisches, Blut Willen und dem Willen des Mannes, der Anteil des Erdenmenschen Natur geboren werden, und werden daher vor Gott für den Ungehorsam Adams verdammt **“Denn wie von einem Anstoß kam zum Gericht über alle Menschen zu verurteilen ... ”** (Röm 5,18).

Die Erlösung ist heute (jetzt) angeboten, da:

- Zukunft gehört nicht den Menschen;

- das Urteil bereits eingetreten ist und alle Menschen verurteilt werden, und muss das Heil 'heute';
- wenn der Überzeugung war, in Zukunft erst nach der Überzeugung war richtige Angebot Erlösung;
- ehe die Welt war es kein Angebot der Erlösung, nicht durch Wahl und nicht durch die Vorherbestimmung.

Es wäre unlogisch Gebe Gott, Heil für den Menschen, um ein Urteil und eine Verurteilung, die nicht stattgefunden hatte. Aber Jesus kam, um, was verloren zu suchen, denn die ganze Zeit zur Seite gedreht, da war keiner, Gott zu suchen.

Wenn Heil nach Wahl und Vorherbestimmung würde der Tag auf einer fristgerechten Weise in Ewigkeit, ehe die Welt war. Als der angemessenen Verfahrensdauer kann heute, wenn die Wahl und Prädestination ist, bevor die Welt begann? Da Gott "Hier und Jetzt" der Tag des Heils, wenn alle mit einem bestimmten Ziel geboren?

Jesus ist nicht gekommen, um die Menschheit zu beurteilen, denn jeder war schon unter Schuldspruch "Ihr richtet nach dem Fleisch, ich richte niemand" (Johannes 8,15). Wenn Jesus erklären Urteil über Menschen, würde die in Eden gegründet Urteil ungültig "Und wenn jemand meine Worte hört und glaubt nicht, kann ich nicht beurteilen, denn ich bin nicht gekommen, um die Welt zu richten, sondern um die Welt zu retten" (John 12.47).

Jesus natürlich, um die Verurteilung der Männer, die er kam, um zu speichern zu demonstrieren: "Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet ..." (Joh 3,18).

Es ist plausibel anzunehmen, dass Gott bestimmt hat, denen, die vor der Welt gerettet werden würde, war durch seine Hoheitsgewalt oder seiner Allwissenheit, und wenn die Menschen noch nicht verloren?

Jetzt war Adam kostenlos in jeder Hinsicht, und wenn er nicht

die Früchte gegessen?

Aber Gott ist zu wissen, von allen Dingen von seiner Allwissenheit, aber niemals der Adam von der verbotenen Frucht zu essen. So, bevor die Hand, die gerettet würde, wenn jemand hatte noch nicht einmal verloren zu bestimmen?

Da Gott niemand unterdrückt, haben wir die Souveränität und Allwissenheit Gottes findet nicht jemand, Entscheidungen gegen ihren Willen **“Mit der Allmächtige nicht erreichen können, zu machen; eine hervorragende Leistung, aber niemand vor Gericht und Größe unterdrückt Gerechtigkeit”** (Hiob 37:23).

Gott wusste, dass Menschen sündigen würden, und souverän nicht mit der Entscheidung des Menschen stören. Vielmehr Gott öffnete eine neue Tür in Christus, dem letzten Adam, so dass die Nachkommen des ersten Adam durch das Evangelium Nachricht, müssen Sie sie für die Errettung entscheiden, realisiert.

Ohne unterdrücken jemand, Entscheidungen zu treffen, souveränen Gott setzt den ewigen Vorsatz, an Christus zu konvergieren alles wieder gutmachen. Das beklagen die Menschen? Der seine eigenen Sünden! Aber wie Gott prädestiniert Mann ins Verderben, und doch die Schuld?

Man war dazu bestimmt, die Sünde geschaffen? Sie war der freie Wille nicht gegeben?

Nun, was wir sehen, ist, dass die Wahl und Vorherbestimmung finden Sie in der ewigen Vorsatz, die Vorrangstellung Christi über alle Dinge ist, und nicht im Hinblick auf die Rettung.

Das Heil ist für diejenigen, die verloren gehen. Die Erlösung (ist nach der Zerstörung) ist nach der Zerstörung, nach dem ewigen Vorsatz, die vor der Zerstörung ist. Nach dem ewigen Vorsatz wurde das Lamm geschlachtet, dass er erhalten Preis und Ehre über alle Namen **“Was mit lauter Stimme: Würdig ist das Lamm, das geschlachtet wurde, Macht und Reichtum und Weisheit und Stärke erhalten und Ehre und Preis und Lob**

“(Offenbarung 5,12); “Und liebte es alles, was auf der Erde, deren Namen nicht in des Lammes Buch des Lebens, der von der Grundlegung der Welt geschlachtet geschrieben wohnen” (Offb 13: 8).

Das Heil ist nicht vom Lamm Angebot, wenn nicht alle gleich wäre eingespart werden. Das Lamm Versorgung ist nach dem ewigen Vorsatz, dass Christus Macht und Ehre über alle Namen mit dem Namen zu erhalten.

Das Heil ist für diejenigen, die zu Teilhabern aus Fleisch und Blut des Lammes werden, denn durch den Glauben sterben, begraben und wieder auftauchen mit Christus eine neue Kreatur “Denn dies, dass Christus gestorben und auferstanden und wieder lebendig geworden, um sein Herr sowohl der Toten und der Lebenden” (Römer 14: 9).

Der Tod und die Auferstehung Christi waren seine herrschaftlichen über Tote und Lebendige zu etablieren. Aber die Auferstehung ist, dass der verlorene sind erfrischend “Es gibt auch ähnliche Figur jetzt sparen wir Taufe, nicht die leget der Schmutz vom Leib, sondern der Bund eines guten Gewissens mit Gott durch die Auferstehung Jesu Christi” (1 Petr 3,21).

Gott hat niemanden retten in der Ewigkeit, denn das Heil ist für die Zeit der Männer als “heute”. “Jetzt sparen Sie ‘, das heißt, Gott in der Ewigkeit nicht bestimmt und nicht zum Heil prädestiniert jedermann.

Der Apostel Paulus bei der Interpretation durch den Propheten Jesaja, der sagte, verkündete: “So spricht der Herr: In einer akzeptablen Zeit will ich dich zu hören, und in einem Tag des Heils Ich werde dir helfen, und behüte dich und mache dich zum Bund unter das Volk, zu den Land restaurardes ...” (Jesaja 49: 8) zeigt, dass hier und jetzt ist die angenehme Zeit Gottes. Das heißt, hat er nicht akzeptieren, jemand in der Ewigkeit, wie sagt ‘monergistic Vision “oder” Evangelium “zweiten Calvin

und Arminius. Wenn Gott vorherbestimmt oder einen zum Heil, "siehe, hier 'gewählt hatte nicht die Zeit der Erlösung (2 Korinther 6: 2) sein.

Dies zeigt, dass in der Ewigkeit fest den ewigen Plan Gottes, dass Christus in allen Dingen den Vorrang habe. Laut seinem ewigen Vorsatz, ist die, die an Christus glauben, denn das Heil, dass die Annahme Getränke wird das Wasser einer Quelle ewiges Leben gewählt und prädestiniert, um das Bild Christi, Miterben Christi gleichgestaltet zu werden, Er und Erstgeborene unter vielen Brüdern.

In der Ewigkeit gibt es keine Rettung, wenn überhaupt, die gefallenen Engel gerettet werden. In der Ewigkeit Gott nicht gespeichert oder zu speichern, für die Erlösung Gottes für die Zeit, heute genannt wird enthüllt. Passwort sterben folgenden auf das Urteil seiner Werke, wie sie bereits im Rahmen der ewigen Verdammnis sind. Aber für diejenigen, die mit Christus (wenn sie glauben) sterben, wieder auftauchen eine neue Schöpfung, wo Gottes Zweck erfüllt und fahren Sie mit dem Teilnehmer die Ewigkeit des Lebens in Gott.

Das ist, warum der Apostel Paulus in schriftlicher Form an Timothy gezeigt, dass Gott rettet uns in der Zeit, die als "heute" ist, in akzeptabler Zeit. Sie müssen sich das Ohr an die ewige Vater Einladung zu geben, dass das Evangelium präsentiert: **"Deshalb, wie der Heilige Geist sagt: Wenn heute ihr seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht ..."** (Hebräer 3: 7).

Die Stimme des Geistes in Resonanz "Heute", und diejenigen, die zuhören kann es zu akzeptieren oder nicht. Aber diejenigen, die hören und nicht den Geist wider werden gespeichert. Die gespeicherte sind mit einer heiligen Berufung berufen, nach dem ewigen Vorsatz, den Vorrang der Christus ist, und sind Kinder Gottes, heilig und untadelig **"Wer hat uns gerettet hat, und berufen mit einem heiligen Ruf, nicht nach unsern Werken, sondern nach zu seinem eigenen Vorsatz und der**

Gnade, die uns in Christus Jesus vor der Zeit der Welt" (2 Tim 1: 9).

Die "Wahl" ist nach dem ewigen Vorsatz und der "Gnade" ist nach Christus gewährt. Aber sowohl die Gnade und die ewige Zweck sind vor der Zeit der Welt, weil sie von Christus kam.

Gott rettete Paulus und Timotheus, nach der Kraft, die im Evangelium (2 Tim 1: 8), weil wir wissen, dass das Evangelium die Kraft Gottes für alle, die glauben (Johannes 1,12; Röm 1,16; 1 Kor 1,24).

Der Apostel Paulus hatte einen Streit zu denen, die nicht an die Auferstehung der Toten, die auch für monergistas ist glaubten: "Wenn Männer, die ich kämpfte gegen die Bestien zu Ephesus, was nützt es mir, wenn die Toten nicht auferstehen? Lasst uns essen und trinken, denn morgen sind wir tot" (1 Kor 15,19).

Dieses Argument ist durchaus relevant! Da es unmöglich ist, jemanden in Christus nach monergistic Blick erwarten, wenn es keine Möglichkeit gibt, um festzustellen, wer ist oder nicht zum Heil prädestiniert? Die empfohlene ist, essen und trinken, denn wenn Sie einer von denen, für die Erlösung gewählt werden gespeichert. Aber wenn man nicht so viel Glück, zumindest nicht auf der Suche nach einem toten Hoffnung lebte.

Ihr Lieben, betrachten wir, was der Geist sagt: "Denn er ist unser Gott, und wir sind das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand Wenn Sie heute seine Stimme, verhärtet eure Herzen nicht ... hören" (Psalm 95: 7. -8).

Originalartikel: O tempo da salvação

Sie wirklich gerettet?

Religionen zu suchen, um zu zeigen, dass der Mensch ein Sünder durch moralische und rechtliche Fragen, aber die Bibel zeigt, dass alle Sünder wurden wegen eines einzigen Vergehens **“Und wenn er kommt, wird er die Welt der Sünde überführen und um die Gerechtigkeit und um das Gericht”** (Johannes 16: 8).

Viele Christen wissen nicht, ob sie gespeichert werden, die Unsicherheit, die sich aus bestimmten Lehrmeinungen kommt, oder nicht einige Bibelverse zu verstehen.

Verse, die Warnung in der Fürsorge für die Rettung scheinen, die an das Evangelium der Erlösung enthaltenen Garantien überwiegen, und viele Zweifel, sie sind wirklich gerettet.

Das Verständnis der Warnung im folgenden Vers enthalten: **“Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr! Geben Sie in das Himmelreich, sondern nur, wer den Willen meines Vaters im Himmel tut ist”** (Mt 7,21).

Angesichts dieser Vers, viele zweifeln, ihr Heil und wundere mich über die Möglichkeit, sich betrogen, weil sie glauben, dass sie gerettet sind. Zweifellos sind immer noch die Meister der Pseudo Christentum, das die Verse nur verwenden, um Angst in den Menschen zu vermitteln, aber auch nicht die darin enthaltene Wahrheit zu verstehen.

Als Jesus sagte: **“Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr ‘wurde einem Publikum zeigen, dass zu sprechen, nur nicht ihn Herr nicht nennen, bevor es notwendig ist, den Willen Gottes, um den Himmel zu kommen zu tun.**

Jesus erklärte seinen Zuhörern, was es braucht, um Heilsgewissheit haben, als er zeigte seinen Zuhörern zu: Herr,

Herr 'sagen, garantiert nicht die Erlösung. Die Heilsgewissheit ist, den Willen des himmlischen Vaters zu tun. Jesus zeigte nicht nur, was garantiert nicht die Erlösung und links durch den Menschen muss für sich selbst entscheiden, was der Wille Gottes ist. Unterlassen Sie! Jesus kam in die Welt, um den Willen des Vaters zu tun und zu erklären, dem Menschen, was der Wille Gottes durch den Menschen getan werden, um das Heil zu erlangen werden.

Was ist der Wille Gottes, dass der Mann durchführen, Garantie Eintritt in den Himmel?

Einige Prediger, die im Besitz dieses Verses arrematam sagen solche Worte haben gezielt diejenigen, die "bekennen" öffentlich mit seinen Lippen, die an Christus glaubt, aber wurde nie wirklich behaupten, gestehen, dass er in Christus geglaubt hat Erlösung nicht nachgeben, wenn der Büsser Gott nicht gehorchen zu tun seinen Willen, die verwirrend ist, weil es nicht zu klären, was der Wille Gottes ist, oder noch schlimmer, sie behaupten, die Verhaltensweisen von Unternehmen etabliert entsprechen so richtig ist für die Durchführung der Wille Gottes.

Eines ist sicher: erst im Himmel, die wiedergeboren geben! Geben Sie einfach im Himmel, die arbeiten mehr als die Schriftgelehrten und Pharisäer haben! Geben Sie einfach im Himmel, der den Willen Gottes tut! Aber der Wille Gottes ist spezifisch: sie an Christus glauben.

Das Werk Gottes oder das Gebot Gottes, oder der Wille Gottes wird im folgenden Satz zusammengefasst: "Und das ist sein Gebot:, im Namen seines Sohnes Jesus Christus glauben und einander lieben, wie der sein Gebot" (1 John 3.23; John 6.29).

Aber wenn Gottes Wille ist, daß die Menschen an Christus glauben, als Jesus sagte, dass er nicht einfach sagen, -'Herr, Herr, "aber es ist notwendig, um das Werk Gottes zu tun – die Essenz der Botschaft Christi ist, dass n angenommen "Er" Jesus

antwortete und sprach zu ihnen: das Werk Gottes ist: in dem, den er gesandt hat, glauben" (Joh 06.29).

Haben den Willen Gottes Rettung bringt, niemals umge, dass das Heil führt zu tun, den Willen Gottes. Schlagworte wie, 'Du hast nicht den Willen Gottes zu machen, damit Sie gerettet werden, aber den Willen Gottes, wenn Sie wirklich haben wollen, "hat einen enormen Fehler.

Oft ist die Sünder hört, dass es eine Sünde, von Adam erzeugt wurden und man Christus braucht, um gerettet zu werden, und nach der Sünder glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt, hat sein Vertrauen nach dekonstruiert Argument, dass "die wahre Frucht der Erlösung ist, um den Willen Gottes zu tun. 'Dies ist einer der Satans, die die rings um und sucht, wen er verschlinge ist. Dies ist ein Fehler des Verderbens, für den Glauben an Christus ist Gottes Wille, eine wesentliche Voraussetzung, um das Himmelreich kommen, wenn der Gläubige beginnt, in Christus und Christus in den Gläubigen "zu sein Und wer seine Gebote ist darin bewahrt, und er in ihm. Und daran erkennen wir, daß er in uns bleibt, an dem Geist, den er uns gegeben hat" (1 Joh 3,25).

An Christus zu glauben als der Christus Gottes, der in die Welt gekommen war, ist dasselbe wie in Christus also, der glaubt, eine neue Kreatur wird, weil nur an Christus glauben, daß der Mensch das Gebot Gottes zu erfüllen.

Als der Kerkermeister Von Philippi fragte die Apostel Paulus und Silas, was er tun muss, um gerettet zu werden, die Antwort war spezifisch und kategorisch: Glaube an den Herrn Jesus! "Und er führte sie heraus und sprach: Ihr Herren, was muss ich tun, um gerettet zu werden? Und sie sprachen: Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du gerettet werden, du und dein Haus" (Apostelgeschichte 16.30 -31).

Wer glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes, überwindet die Welt:

“Wer ist es, der die Welt überwindet, aber er, der glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist?” (1 Johannes 5: 5). Zugeben, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist und dass Gott hat ihn Von den Toten ist das Heil “Denn wenn du mit deinem Munde bekennt der Herr Jesus, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten, so wirst du gerettet” (Römer 10: 9).

Wenn Sie an Christus glauben, das heißt, wenn tut den Willen Gottes, der Mensch wird dem wahren Weinstock verbunden werden. Als Stick mit dem Weinstock verbunden ist unmöglich Obst “Abide nicht ertragen, in mir bist und ich in dir; Da die Branche selbst kann keine Frucht bringen, wenn sie nicht am Weinstock, weder kann, es sei denn Sie in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben; , der in mir ist und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun” (Johannes 15: 4 -5, 1 Johannes 3,25).

Wenn Jesus sagt: “Bleibt in mir und ich in dir,” er sagen – “Do the Willen des Vaters”; – “Glauben Sie, dass ich bin, der von Gott gesandt”; – “Führen Sie das Werk Gottes”, denn wer an Christus glaubt an Christus und Christus in den Gläubigen sein. An Christus genug (Johannes 14: 1) sein, an Christus zu glauben, denn dies Gottes Befehl, der in der Erlösung führt, da Christus wurde von Gott gesandt, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, bevor das ewige Leben ist (Johannes 3,16).

Die Frucht, die den Gläubigen hervorbringt, ist, den Namen Jesus als Retter der Welt zu bekennen “daher wollen wir Gott anbieten für ihn Opfer des Lobes, das heißt, die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen” (Hebräer 13,15). Haben der Wille Gottes ist, die an Christus glauben, und die Frucht des Gläubigen ist Christus, die Frucht der Lippen, das ist nicht dasselbe wie “Frucht der Erlösung bekennen” (Hebr 13,15).

Das Gebot ist es, die an Christus glauben, ist die Frucht, die gute Nachricht des Evangeliums zu verkünden, weil die Frucht ist der Samen, die das Leben hervorbringt. Es ist eine

groteske Fehler, die Frucht der Lippen mit dem Gebot Gottes zu verwirren.

Der Nachweis des Heils ist, dass Gott auferweckt seinen Sohn von den Toten, und dass jeder, der Gott durch den Glauben an Christus gehorcht wird gespeichert, für sein Gebot an Christus zu glauben.

Wenn der Christ glaubt, dass Jesus der Retter der Welt, starb der Sohn Gottes in das Haus David, der ein Leben ohne Sünde lebte, geboren und von den Toten auferstanden ist und am Herzen des Vaters rechte Hand auf Hoch sitzt, wird gespeichert, wie wir lesen ["Wer vor versprach durch seine Propheten in den heiligen Schriften, von seinem Sohn, der dem Geschlecht Davids nach dem Fleisch geboren, erklärt Sohn Gottes in Macht nach dem Geist der Heiligkeit durch die Auferstehung von den Toten, Jesus Christus, unseren Herrn"](#) (Röm 1: 2 -4).

Lassen Sie sich nicht jemand anderes die Echtheit Ihrer Rettung zu untersuchen, bevor beweisen, analysieren Sie sich, wenn Sie glauben, in Christus bleiben, denn er ist der Glaube, der sich zu manifestieren war und wir waren manifest (Galater 3,23). Wenn der Gläubige bleibt zu glauben, dass Jesus der Christus gemäß der Heiligen Schrift sagt, ist vor Gott zugelassen.

Wenn jemand versucht, in gesetzt Zweifel die Rettung derer, die an Christus glaubten, nur nicht die der Apostel Paulus an die Korinther Christen empfohlen: ["Prüft euch, ob im Glauben; beweisen Sie Ihre selbst. Wisst ihr nicht euch selbst, dass Jesus Christus in euch ist? Wenn Sie nicht bereits veraltet"](#) (2 Korinther 13: 5).

Es ist aus diesem Grund, dass der Gläubige sollte interirar als nach Anhörung des Evangeliums erreicht und glauben, in Christus ["auch wer ihr vertraut, nachdem Sie das Wort der Wahrheit, das Evangelium eurer Rettung gehört; und nachdem er](#)

auch geglaubt, daß Sie mit dem Heiligen Geist der Verheißung" (Eph 1,13) abgedichtet.

Wenn nun der Christ nicht weiß, das ist in Christus und Christus in ihm; ist bekannt, dass eine neue Schöpfung in Christus zu sein; es ist nicht bekannt, welche der Tempel, der innewohnende Geist Gottes ist; es ist nicht bekannt, welche der Leib Christi ist; bekannt, das Licht in dem Herrn ist; es ist nicht bekannt, die der Sohn Gottes ist; ist nicht bekannt, die in den Tod Christi getauft wurde; ist bekannt, dass bereits mit Christus auferstanden von den Toten; ist bekannt, dass der Vater und der Sohn kam und hat es anzugehen Fragen aus der Antichrist demoverá wie christlichen Glauben und gefunden werden Abgelehnt "Prüft euch, ob im Glauben; beweisen Sie Ihre selbst. Wisst ihr nicht euch selbst, dass Jesus Christus in euch ist? Wenn Sie nicht bereits veraltet"(2 Korinther 13: 5).

Der Christ, der nicht versteht, dass der Wille Gottes ist, an Christus zu glauben, oder der nicht versteht, dass der Glaube an Christus ist ausreichend, um in das Heil führen, ist vergleichbar mit dem Samen auf den Weg gefallen sind, anfällig für das Böse kommen und reißen den Samen, wie wir im Gleichnis vom Sämann zu lesen: "Wenn jemand das Wort von dem Reich hört und nicht versteht, so kommt der Böse und reißt weg, was in sein Herz gesät, das ist, was auf der Strecke gesät" (Mt 13.19).

Wenn der Gläubige glaubt, dass:

- a. Ein Sünder war, weil er ein Nachkomme Adams war, weil er in der Sünde (Röm 3,23) erzeugt wurde;
- b. Jesus kam in die Welt gesandt, um die Menschheit zu retten, weil jeder von Gott wegen der Straftat der Adam (Johannes 3:16) entfremdet;
- c. Jesus ist das ewige Wort, die im Anfang bei Gott war (Johannes 1: 1 -2), und da Gott, seiner Macht und Herrlichkeit geleert und wurde zu einem Mann (Phil 2,

7);

- d. Jesus wurde als der eingeborene Sohn Gottes erzeugt in Marias Mutterleib durch den Geist Gottes in die Welt eingeführt (Johannes 1,18; Mt 1,18);
- e. Jesus lebte unter den Menschen, war Teilnehmer in allen Leiden, doch ohne Sünde (Hebräer 2,17);
- f. Jesus gekreuzigt, gestorben, begraben wurde und auferstanden ist am dritten Tag und ist zur Rechten Gottes in höchstem (Röm 1: 3 -4) sitzt, bedeutet, dass Buße, das heißt, dass das Design geändert wurde, durch die Nachricht umgewandelt Evangelium und effektiv gespeichert.

Es ist eine Fehlinterpretation dessen, was echte Reue, die auch verwischt das Verständnis vieler Christen. Reue nach der Bibel sagt, um das Design des Verstehens zu ändern. Wenn Jesus sagt die Pharisäer: **“... wenn ihr nicht umkehrt, alle auch so umkommen”** (Lukas 13: 5), wurde die zeigen, dass trotz der dachte, er war in erstklassigem Zustand vor Gott für Sein Nachkommen Abrahams, in Tatsächlich dauerte es nicht das Design hatten sie zu ändern, zu Grunde gehen die gleiche Weise wie jene Nationen, dass die Pharisäer waren gerade ausgestellt ein Urteil.

Reue ist nicht Fehler und Verbrechen zu gestehen. Reue ist nicht zu einem Beichtstuhl. Reue ist nicht Buße auf. Reue ist keine Reue. Reue, “Metanoia” in der griechischen, ist verpflichtet, ein Konzept, ein neues Verständnis zu umarmen müssen.

Die Pharisäer glaubten sie, indem sie Nachkommen Abrahams gespeichert, aber wenn ein Pharisäer bereuen, sollte das Konzept, dass, indem sie ein Nachkomme Abrahams von der Idee, dass das Heil in Christus, der Nachkomme Abraham versprochen wurde gespeichert ersetzen. Deshalb ist Johannes der Täufer sagte zu den Schriftgelehrten und Pharisäer – “Tut Buße. Das ist, ändern Sie die Gestaltung von Ihnen, denn gerettet werden nicht nur von dem Vater, Abraham denken, weil die Steine Gott

kann dem Abraham Kinder zu erhöhen “; – “Ändern Sie den Entwurf von euch für das Reich Gottes ist inwendig in euch.”

Sprich: – ‘*Herr, Herr*’, verhält sich wie einige Juden, die in Christus (Johannes 8,31) glauben behauptet, aber wenn in Frage gestellt, präsentierten ihre wirkliche Überzeugung: “*Wir sind Abrahams Samen, und waren nie in der Knechtschaft niemand; wie sagst du: Ihr sollt frei sein*” (Joh 8,33)?

Obwohl viele Juden glauben an Christus, ihren eigenen Weg zu schaffen, weil sie verstehen, dass Christus der Propheten war, oder, dass es nur ein Sohn von Josef und Maria. Sie glaubten nicht an Christus als den verheißenen Nachkommen Davids glauben; nicht glauben, dass Christus überlegen Abraham ist; glaubte nicht, dass Christus vor Abraham existierte; glaubten nicht, dass Jesus der I AM (Johannes 08.53).

Die an Gott geglaubt Juden, aber nicht ihm zu gehorchen, so sagte Jesus zu seinen Jüngern: “*Glaubt an Gott und glaubt an mich*” (Johannes 14: 1). Der Protest des Jakobus und der Positionierung der Juden ist klar: “*Sie glauben, dass es nur einen Gott, du tust wohl die Teufel glauben auch und zittern.*” (Jakobus 2,19). Aber warum James protestierten auf diese Weise? Denn das Gebot Gottes, daß die Menschen an Christus glauben, und die tatsächlich glauben an Gott, an Christus zu glauben müssen “*Und Jesus rief und sprach: Wer an mich glaubt, der glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat*” (Joh 12.44). Wenn Sie “*nicht an Christus glauben nicht wirklich an Gott glauben*“, dass sie alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den “*Sohn nicht ehrt den Vater nicht, der ihn gesandt nicht ehren*” (Joh 5,23).

Der Glaube ist genug, und glauben, ist für das Heil der Seele notwendig. Wenn jemand behauptet, um gerettet zu werden “ist nicht angehängt glauben, bevor es eine bestimmte Weltanschauung” zurück einzige Hindernis für das Verständnis.

Was ist die Art von Glauben, dass für das Heil der Seele ist?

Nun glauben, dass Jesus im Fleisch gekommen ist die Art von Glauben, dass für die Seele Heil ist, aber glauben, dass Jesus nicht in das Fleisch gekommen ist ein verlorener Glaube von der Antichrist [“Denn viele Verführer gefördert werden in die Welt gekommen, die nicht so gestehen, Jesus Christus in das Fleisch gekommen das ist der Verführer und der Antichrist so”](#) (2 Johannes 1: 7; 1 Johannes 4: 2).

Glauben Sie, dass Jesus gekreuzigt wurde, gestorben und auferstanden ist von den Toten ist die Art von Glauben, dass in Heil der Seele führt, aber glauben, dass Jesus starb nicht oder nicht von den Toten auferstehen, dass kein frei von Verdammnis (1 Kor ist die Art von Glauben, 15: 3 -4).

Glauben Sie, dass Jesus von Nazareth der Christus ist, der Sohn Gottes, ist die Art von Glauben, dass das Heil ist, aber zu leugnen, dass Jesus der Christus ist die Art von Glauben, dass das Heil nicht ergeben hat.

Glaubt, dass Jesus der Ewige, derselbe gestern, heute und in Ewigkeit, ist die Art von Glauben, für die Erlösung, aber glauben, dass Jesus ein Engel oder Erzengel, ist das Heil nicht nach.

Gestehen Sie, zuzugeben, dass Jesus der Sohn Gottes ist, die Art von Glauben, in der Erlösung führt, aber glauben, dass Jesus wurde geboren von Maria und Joseph ist die Art von Glauben, die nicht der Wahrheit des Evangeliums, also nicht das Heil zu erhalten.

Glauben, dass Jesus tut Wunder, die einer der Propheten, der größte Lehrer überhaupt, die die größte Psychologe, der freundlichste Mensch, der je durch das Land, das Probleme tausend usw. löst bestanden ist, ist nicht die Art von Glauben, Ergebnisse in der Erlösung, sondern gespeichert, der glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes, der die Worte des ewigen Lebens hat [“In der Tat, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben, und](#)

gilt nicht" (Johannes 5,24) in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen. "

Die Juden stolperten über den Stein des Anstoßes, weil sie nicht erkennen, dass Jesus der Sohn Davids, so der Sohn Gottes, das Herz des christlichen Bekenntnisses "antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!" (Mt 16,16). Wird angenommen, dass Jesus der Sohn, daß Gott versprach David, gleichzeitig muss zugeben, nach der Schrift, dass Jesus der Sohn Gottes (2 Sam 07.13 -14; Psalm 2: 7). Schwester Bekenntnis des Lazarus, Martha, stand im Einklang mit der Erklärung des Apostels Petrus " , sagte sie zu ihm: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll" (Joh 11,27).

Die Umwandlung des Menschen folgt die Predigt des Evangeliums Nachricht, ähnlich dem, was die Leute von Ninive, die der Prophet Jona auf die Nachricht, konvertiert zu hören (Lk 11,32) passiert. Das Gespräch hat keine Beziehung zu der Art von Programm, das der Christ im Fernsehen anschauen; in der Tracht der Mann oder die Frau; mit Aussehen; mit dem Haar, ob kurz oder lang, mit Ornamenten, Ohrringe, Parfums, etc., bevor die Umwandlung zu dem Bekenntnis des Evangeliums gebunden.

Ein weiterer Fehler von einem falschen Verständnis der Heiligen Schrift ergibt, ist die Idee, dass eine Person nur dann wirklich zu glauben, wenn 'Bedauern' Gefühl Bedauern, Reue, Sorge für Fehler engagierte Verhalten. Nun ist die gleiche wie im Glauben an die Wahrheit des Evangeliums, für den Glauben an Christus zum Heil "bereuen" ist nur möglich, wenn man aufgibt (Metanoia) ihre eigenen Konzepte als Erlösung.

Zum Beispiel: Wenn der Evangelist Matthäus erzählt das Gleichnis von den zwei Söhnen von Jesus zu den Pharisäern sagte, wurde gezeigt, dass die Zöllner und Huren trotz sehen solche Wunder zu glauben, Sünder in der Botschaft von Johannes dem Täufer, aber die religiöse, geglaubte, haben sich nicht

geändert das Design in der Botschaft von Johannes dem Täufer glauben **“... nicht später bereut glaube ihm”** (Mt 21.32).

Ein Beweis dafür, dass die Pharisäer glaubten nicht, das Wort von Johannes dem Täufer ist, dass sie nicht die Beichte geändert, denn trotz hören, dass das Reich Gottes ist herbeigekommen, sagte immer wieder, dass sie Nachkommen Abrahams waren. Wenn es Reue, nicht mehr auf dem Abraham beziehen und würde bekennen, dass Jesus der Christus ist.

Die Pharisäer taten nicht Buße (metanoia) Weil sie glaubte und glaubte nicht, weil nicht die Vorstellung sie von ihren Eltern gelernt verändert (nicht umgekehrt). Darauf zu achten, nicht zu “Metanoia” (Umkehr) mit der katholischen Auffassung von Nachsicht abgeleitet Buße, die immer noch die Bedeutung des Wortes ‘Buße’ durchdringt verwechselt werden.

So senden Sie ist notwendig, dass der Heilige Geist überführen die Menschen der Sünde, Gerechtigkeit und Gericht werden. Die Überführung von Sünde, dass der Heilige Geist nicht fördern stammt aus legalistischen, moralische oder formalistisch Fragen. Die Überführung von Sünde, die der Geist Sato fördert das Bewusstsein ist nach der Schrift, dass:

- Der Mensch ist wegen Adams Ungehorsam sündigen; dass die Tat von Adam brachte Gericht über alle Menschen zur Verdammnis.
- Das Urteil Gottes in Eden etabliert und bringt Verdammnis über alle Menschen.
- Die Gerechtigkeit Gottes ist ein Akt der Substitution, die Gehorsam Christi durch die Übertretung Adams, nicht von Verhaltensproblemen.

Religionen zu suchen, um zu zeigen, dass der Mensch ein Sünder durch moralische und rechtliche Fragen, aber die Bibel zeigt, dass alle Sünder wurden wegen eines einzigen Vergehens **“Und wenn er kommt, wird er die Welt der Sünde überführen und um die Gerechtigkeit und um das Gericht”** (Johannes 16: 8).

Wenn man an Christus glaubt, geht man vom Tod zum Leben. Wenn angenommen wird, gibt der Mann durch die enge Pforte. Wenn angenommen wird, geht der Mensch in Christus, dem schmalen Weg, die Menschen zu Gott führt. Einfach nur in Christus, der Mensch geworden von der Sünde getrennt und mit Gott vereint.

Man wird durch das Evangelium, das die Kraft Gottes an alle, die glauben, ist für die Erlösung gespeichert.

Wenn wir sagen, dass der Mensch durch den Glauben gerettet, sagen wir, dass der Mensch durch das Evangelium gerettet, denn das Evangelium ist der Glaube an den Heiligen überliefert, wie in der Fülle der Zeit manifestierte (Judas 1: 3; Galater 3: 23).

Man wird durch die Predigt vom Glauben, der eine Gabe Gottes ist gespeichert. Als der Mann hörte das Evangelium und glaubten, dem Glauben gehorsam, so dass Sie Macht, ein Kind Gottes (Johannes 1,12) durchgeführt werden. Der Glaube (Glaube) echte Ergebnisse aus den Werken, die Jesus auf Golgatha (Gehorsam), der in seiner Auferstehung von den Toten geführt hat.

Gespeichert werden soll, zu glauben, dass Jesus starb für Sünder um sie zu erlösen von der Verurteilung von Adam geerbt.

Doch Tausende, vielleicht Millionen von religiösen, die Mitglieder der Kirchen sind, sagte, dass invoke Herrn, werden schockiert sein, wenn sie von Gott verworfen. Woher? Da einige glauben, in Christus auf ihre Weise, und nicht nach der Schrift ["Und Jesus ging hinaus und seine Jünger in die Dörfer von Cäsarea Philippi; und die Wege fragte er seine Jünger und sprach: Wer sagen die Leute, daß ich sei? Sie sprachen: Johannes der Täufer; und andere, Elia; und andere, einer der Propheten"](#) (Markus 08.27 -28). Andere, weil sie nicht ganz den Glauben an Christus, gemäß der Schrift, bevor in ihre eigenen Konzepte verschwunden, die Zurückweisung der Wahrheit des Evangeliums ["Cast nicht weg deshalb Ihr Vertrauen, die große](#)

Belohnung hat. Denn ihr habt Geduld brauchen, dass ihr den Willen Gottes tut, könnte ihr empfangen die Verheißung" (Hebräer 10.35 -36), für die Verheißung Christi ist spezifisch für diejenigen, die an seinen Namen glauben: "Und das ist das versprechen, er hat uns auch das ewige Leben" (1 Joh 2,25); "Um ihn zu geben alle Propheten Zeugnis, dass jeder, der an ihn glaubt, Vergebung der Sünden empfängt durch seinen Namen" (Apg 10.43); "Doch zu viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder, denen, die an seinen Namen glauben" (Joh 1,12).

Glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist ausreichend für die Erlösung ist jedoch notwendig, um dieses Vertrauen zu Ende zu halten, da dies die Ermahnung des Apostels Paulus "Durch welche ihr auch selig werdet, wenn Sie festhalten, wie ich Ihnen angekündigt wenn das nicht vergeblich geglaubt" (1 Korinther 15: 2). Sobald du den Willen Gottes getan haben, ist, dass sie an Christus glauben, nur bis ans Ende ausharren, das Versprechen, das ewige Leben zu erreichen!

Der Zweck des Evangeliums und der Heiligen Schrift ist, dass man glaubt, dass Jesus von Nazareth der Christus "Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Messias ist, der Sohn Gottes, und das Glauben das Leben habt in seinem haben nennen" (Johannes 20,31).

Originalartikel: Você é realmente salvo?

Warum hat Gott setzen Sie den

Baum der Erkenntnis Von Gut und Böse in der Mitte des Gartens?

*“Wenn Er Will nicht, dass das passiert, warum setzen, dass Baum in der Mitte des Gartens – und nicht außerhalb der Mauern des Paradiese *”* Veronika beschließt zu sterben, Paulo Coelho. Für Mari, Zeichen in dem Roman “Veronika beschließt zu sterben”, der Schriftsteller Paulo Coelho, Vertreibung aus dem Garten Eden des Paares war willkürlich und ohne Rechtsgrundlage *“... nur zum Brechen der Selbstjustiz, ohne irgendwelche rechtlichen Gründen nicht essen Früchte des Guten und Bösen”* Ditto. Allerdings kann die obige Frage, ohne Angst vor jeder Strafe formuliert werden, oder wer begeht ein Sakrileg oder Blasphemie. Ziel ist es, warum Gott hat den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse in der Mitte des Gartens, ohne Hindernis, das die Menschen für den Zugriff verhindert wird jedoch gut beraten, beachten Sie, dass der Akt der eine Frage zu stellen, und je nachdem, die sich die Frage stellt, können die verschiedensten in ihren Absichten wölben beherbergen.

Warum hat Gott setzen Sie den Baum der Erkenntnis Von Gut und Böse in der Mitte des Gartens?

Diese Frage sollte nicht nur Von Atheisten, Skeptiker, Zauberer, Spiritisten und andere Strömungen der weltlichen Denkern durchgeführt werden, aber es muss vor allem von Christen durchgeführt werden. Ich meine nicht, “Christen” mit Drehpunkt durch Religion, Moral, oder Formalität, aber diejenigen, die tatsächlich in der Lehre Christi glauben.

Die Frage lässt sich ohne Angst vor jeder Strafe formuliert

werden, oder wer begeht ein Sakrileg oder Blasphemie. Ziel ist es, warum Gott hat den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse in der Mitte des Gartens, ohne Hindernis, das die Menschen für den Zugriff verhindert.

Aber ist es klug zu beachten, dass der Akt der eine Frage zu stellen, und je nachdem, wer die Frage stellt, können die verschiedensten in ihren Absichten wölben beherbergen.

Um diese Besonderheit eigenen Fragen zu verstehen, lassen Sie uns auf das Ereignis in der Eden zurückkehren:

Die "Schlange", fragte eine Frage an die Frau: **"Hat Gott wirklich gesagt: Du sollst nicht Von Allen Bäumen des Gartens essen"** (Gen 3: 1). Die "Schlange" wollte wissen, oder die göttliche Ordnung in Frage zu stellen? Welche Perspektive motiviert den Fragesteller?

Beachten Sie, was die List "Schlange" könnte mit der Frage, um sie zu legen,

- Er rief Eva auf die Frucht der Erkenntnis Von Gut und Böse Baum;
- betont die Idee eines Verbots verschärft, verlegt, und dass es nie gegeben;
- Hat sich die Frau das Gefühl selbstbewusst durch den Nachweis der "Schlange" überlegenes Wissen;
- Daher ist die Frau wusste nicht, Zuflucht in Gottes Wort zu nehmen, und;
- Er hat die Möglichkeit, die Lüge, die den Fehler produziert aus.

Die Frage: *"Warum hat Gott legen den Baum in der Mitte des Gartens"* ist relevant und müssen gemacht werden, wenn Sie den Wunsch zu wissen, haben jedoch je nach Kontext, oder die Zeit, es gemacht wird, kann verwendet werden, um glätten werden. Bitte Beachten:

"Wenn Er Will nicht, dass das passiert, warum setzen, dass"

*Baum in der Mitte des Gartens – und nicht außerhalb der Mauern des Paradiese **“ Veronika beschließt zu sterben, Paulo Coelho, São Paulo, Brasilien Herausgeber der Erde 2006, Seite 108. .

Bei Fragen wie dieser konfrontiert ist gut beraten, was die Motivation es zu überprüfen:

a) Wunsch zu wissen, oder;

b) zu drängen, zu kritisieren, zu glätten, etc.?

Ein weiterer Punkt zu beachten bezieht sich auf den emotionalen Zustand des Fragenden.

Die Frage auf dem Bildschirm sollte gemacht werden, jedoch sollte man nicht verleugnen sie nur die emotionale Unausgeglichenheit Momente. Warum hinterfragen die Göttlichkeit Gründen nur dann, wenn Sie sich nicht gut aus, wenn Sie ein relativ zu verlieren, wenn es aus einer frustrierenden Beziehung kommt, wenn er gedrückt wird, wenn sie in Todesfällen, Katastrophen, etc.?

Wenn der Fragesteller Will die Wahrheit herausfinden kann emotional nicht beeinträchtigt werden.

Es ist bekannt, daß eines der Probleme der modernen Wissenschaft ist das Werkzeug, also das Analyse-Tool für bestimmte wissenschaftliche Veranstaltungen. So Analysieren ein Atom, ohne das Analysewerkzeug mit der Dynamik des Atoms stören? Wenn durch ein Mikroskop untersucht, das Licht selbst ragt ins Atom nicht stören, was schaut, beeinträchtigen die Messung und Diagnose? Durch Zugabe bestimmter Farbstoffe in Zellen zu sehen, nicht mit der Dynamik ihrer Verbindungen stören?

Sie werden sagen, eine Analyse, die ausschließlich aus logischen Beziehungen abhängt, wird die Person, die eine Antwort emotional engagiert? Wenn die Fragen, die Grundlage für jede Suche Von Wissen, die bereits mit vorgespantten

Elemente entstehen bedrängt?

Daraus folgt, dass, wenn eine Person emotional gefährdet, werden Sie nur hören, was Sie hören wollen, und sehen nur das, was Sie sehen wollen. Daher haben wir eine "wahre Aussage der Volksmund:". The blinder, als der, der nicht "sehen"

Da der Teufel stellte die Frage, zu der Frau: "Hat Gott wirklich gesagt: Ihr sollt nicht Von Allen Bäumen des Gartens essen" (Gen 3: 1) und betonte, ein Verbot, die effektiv nicht gäbe, viele Denker nur hören und zu sehen in der Verordnung Gott gab den Menschen ein Verbot. Selbst Gott zu beschuldigen, um den Mann zu Ungehorsam, oder dass Gott die Strafe erfunden haben.

Aber was Gott sagte zu Menschen? Sie Atheisten habe gelesen, was Gott gesagt? Haben die Kritiker geöffnet und das Buch mit den Aufzeichnungen, was Gott gesagt effektiv lesen?

Beachten Sie, was Gott sagte: "Von jedem Baum des Gartens darfst Du nach Belieben essen..." (Gen 2,16). Was Gott betont? Gott betont, dass der Mann war kostenlos, und es nach Belieben handeln könnte. Adam konnte nach Belieben essen Von Allen Bäumen im Garten, aber die "Schlange", betonte die Frau nur ein Verbot.

Es überrascht, dass in jeder Anklage gegen Gott nennen seine Worte wie in der Genesis, insbesondere aufgezeichnet, "Von jedem Baum des Gartens magst du nach Belieben essen ..." (Gen 2,16). Üblicherweise kennzeichnen die Frucht der Erkenntnis Von Gut und Böse Baum nur "verbotene Frucht". Und das Ergebnis ist nie "verboten" wegen all der Bäume Mann konnte "frei" zu essen.

Die Induktion der "Schlange" verschleiert die Wahrheit für diejenigen, die Freude nehmen in offenbar, dass sie ihr Herz mögen. Falsch, die voreingenommen Frage der "Schlange" göttliche Ordnung zu verschmelzen, und interpretieren sie nur als Verbot. Nun der Prediger sagte: "Der Narr hat nicht Lust

am Wissen, sondern nur zu manifestieren, was will dein Herz”
(Sprüche 18: 2).

Was ist in der göttliche Ordnung offensichtlich? Gott gibt Adam die Ausübung des freien Willens!

Gott hat den Baum der Erkenntnis Von Gut und Böse in der Mitte des Gartens, ohne jede Barriere, die den Menschen daran gehindert, Von seiner Frucht essen, um Ihnen die Freiheit zu geben.

Wenn der Baum der Erkenntnis Von Gut und Böse war nicht unter den anderen Bäumen Edens platziert war Adam wirkungsfrei? ES ist die Freiheit, wenn es keine Grenzen? Wie Freiheit ohne festgelegten Referenz entwerfen?

ES gibt keine Grenzen zu Gott? ES versteht sich, dass Gott ist frei, aber er kann nicht lügen. Gott kann nicht gehen zurück auf sein Wort. Er kann nicht versprechen, und der Aufforderung nicht nachkommt! Obwohl Gott Gott ist, unterwirft sich sein Wort! Er ist jedoch der ultimative Ausdruck Von Freiheit!

Freiheit ist nicht zu tun, was vor ein Veto gegen die Fähigkeit zur Ablehnung oder nicht verboten.

Ohne den Baum und ohne göttliche Warnung gäbe es keine Freiheitsrecht ansieht, und der Mann ist Gott auch gegen ihren Willen gebunden. Die Regel (frei) und die Ausnahme (aber) gehen zusammen die Ausübung der Freiheit machbar sein (Gen 2.16 -17). Alle Garten Bäume konnten frei abgetastet werden, doch sollte man bedenken, dass, wenn er aß vom Baum der Erkenntnis Von Gut und Böse, würden die Folgen (Trennung Von Gott) zu tragen.

Obwohl frei geschaffen, gäbe es keinen Grund für eine solche Freiheit, wenn Adam nicht die reale Möglichkeit, sie auszuüben. Was ist Freiheit ohne die Möglichkeit einer versklavt? Wählen Sie das verbotene ist nicht wirklich die Freiheit, weil es nicht in verbotenen wohnen vor, die

Möglichkeit der Ablehnung etwas machbar: Knechtschaft.

So wie die Gemeinschaft mit Gott (Leben) ist antagonistischen Zustand der Verkauf von der Herrlichkeit Gottes (Tod), zu sein mit Gott ist Freiheit, und von ihm zur Sünde entfremdet Sklaverei.

Nur dort, wo der Geist Gottes ist, da ist Freiheit ist, so dass nur Gott den Menschen frei und lebt (2 Kor 3,17).

Adam versuchte nicht, die Früchte frei zu sein, weil es zu versuchen, übergeben Sie den Zustand festgenommen, die Vorlage, ihre eigene Entscheidung.

Irgendwann wurde Adam unter Druck gesetzt, eine Entscheidung zu treffen?

Freiheit ist Patent, klar, für Adam wurde nicht in sie Entscheidungen gezwungen. Er war frei, weil es nicht jede Art von Unterdrückung, die ihn zwingen würde, eine Entscheidung zu treffen.

Adam wusste nicht, die Konsequenzen ihres Handelns? Er hatte nicht das Wissen, um eine Entscheidung zu treffen? Es wäre ein Segen Unwissenheit?

Der Kampf um die Informationen, die Ablehnung jeder politischen Regime, die das Recht auf Auskunft gegen eine Konstante für die Menschheit im Laufe der Jahrhunderte. Aber warum beschuldigen Ungehorsam Induktion von Gott für das Recht so lieb Adam gewähren, wenn der Folgen ihres Handelns informiert?

Der Mensch ist frei nur, wenn Sie wissen, die Folgen ihres Handelns. Der Mensch ist frei, wenn Sie berechtigt sind, Entscheidungen zu treffen. Der Mensch ist frei, wenn Sie das Wissen, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen.

Die göttliche Ordnung war keineswegs willkürlich, sondern jedem Rechtssystem, die der Mensch je erfunden hat. Die

göttliche Ordnung ist der erhabenste Ausdruck der Geist des Gesetzes: Es zielte darauf ab, die wichtigsten Vermögenswerte des Menschen zu bewahren – das Leben und die Freiheit.

Zwar nicht essen Obst vom Baum, würde Adam am Leben bleiben (mit Gott), denn das Ergebnis war eindeutig: sterben (Trennung von Gott). Während Refrain vom Baum der Erkenntnis Von Gut und Böse Adam würde frei bleiben, aber nach dem Essen, würde ein Gefangener der eigenen Entscheidung.

Für Mari, Zeichen in dem Roman "Veronika beschließt zu sterben", der Schriftsteller Paulo Coelho, Vertreibung aus dem Garten Eden des Paares war willkürlich und ohne Rechtsgrundlage "*... nur zum Brechen der Selbstjustiz, ohne irgendwelche rechtlichen Gründen nicht essen Früchte des Guten und Bösen*" Ditto.

Es ist unvorstellbar, dass jemand, und verwenden Sie als Beispiel die Argumente der Mari Charakter, die einer Rechtsordnung, die erstellt wird, so dass normale Menschen nicht den Anforderungen zu verstehen verbunden, und das Regime stützt das Prinzip, dass niemand die Unkenntnis des Gesetzes behaupten, , in Frage zu stellen, dass es Willkür bei der Verordnung von Eden.

Es wäre willkürlich, wenn Gottes Gesetze zu ihrem eigenen Vorteil, aber die Verordnung Adam gegeben wurde, dient ausschließlich zu bewahren, was dem Mann gehörte. Stellen strafbar jemand, auch wenn nichts Von dem Gesetz, ist es, zum Nutzen des Gesetzes, nicht die untergeordnete Rechts erlassen.

Es gibt nichts in dieser Marge zu Gott Willkür vorwerfen, aber die Ankläger wollen die göttliche Ordnung in Suspension gebracht, auch im Rahmen eines Rechtssystems, das die unteren Prinzipien der göttliche Ordnung navigiert leben. Während die göttliche Ordnung zielte darauf ab, die beiden wertvollsten Dinge, die dem Menschen gegeben wurde, zu bewahren, werden die Rechtsordnungen hat heute vorgeschlagen, um

Interessenkonflikte zu vermitteln, dass eminent Straf. Zum Beispiel: jemanden zu töten kommt unten zu einer Freiheitsstrafe.

Der Vorwurf, dass Gott die Strafe durch die Verordnung Adam gegeben erfunden basiert auf einer simplen Logik, ohne auch nur zu untersuchen, die in der Bibel: *“Gott (...). Im Gegenteil beschriebenen Sachverhalt, schrieb das Gesetz und einen Weg gefunden, davon zu überzeugen, jemand, es zu brechen, nur um in der Lage, Punishment”* idem erfinden.

“Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Von jedem Baum des Gartens magst Du nach Belieben essen, aber Von dem Baum der Erkenntnis Von Gut und Böse, so sollst Du nicht essen; denn an dem Tag Sie es essen, du sollst des Todes sterben” (Mose 2:16 -17).

Was ist die Folge der Entscheidung des Menschen, um die Frucht der Erkenntnis Von Gut und Böse zu essen? Tod. Der Tod, Von dem Gott verwiesen war nicht das Ende der Lebensfunktionen des Körpers, denn wenn er sich auf den physischen Tod des Menschen benutzt er den Begriff “Rückkehr zu Staub.”

Wenn es nur Adam und Eva im Garten Eden, sie für die sterben würde? Die Entscheidung, die Frucht zu essen würde Entfremdung, eine Barriere zwischen Gott und den Menschen führen. Nur der Begriff “Tod”, den “neuen” Zustand relevant sind nach dem Fall der Mensch zu beschreiben.

Wenn Gott warnte: “Sie soll auch nicht essen”, wurde signalisiert, dass, wenn man nicht mehr an sich beziehen und hängen Von der Creator (Leben), die sich der Erkenntnis Von Gut und Böse Frucht in Anspruch nehmen. Als der Mann war frei, wenn nicht die meisten wollten in der Pflegeabhängigkeit und Erkenntnis des Herrn zu leben, könnte “sein” außer Ihm (Tod).

Nach dem Essen der Frucht der Erkenntnis Von Gut und Böse, hat der Mensch wie Gott, erkennend Gutes und Böses. Die Feindschaft Barriere errichtet (Tod, Trennung, Entfremdung...), und der Mann fuhr fort, Von der erworbenen Kenntnisse zu spielen.

Gott niemand unterdrückt (Hiob 37:23), und versucht niemand mit dem Bösen (Jakobus 1,13), also der Fall des Menschen nicht vom Schöpfer kommen. Es war der Mann, der die Gegenwart des Schöpfers gestartet.

Nach dem Essen der Frucht und Matrize (Entfremdung), wurde der Mensch ein Sklave seiner eigenen Entscheidung. Obwohl, wie Gott und wissen, was gut und böse ist, wurde Gott entfremdet wurde deshalb gebeten, ihre eigenen zu halten. Wenn teilten die Ehre Gottes, war der Mann nicht als Gott, was gut und böse, aber Gott Von Allen Dingen kam. Von jedem Baum des Gartens, der vom Herrn gepflanzt wurde der Mann konnte nach Belieben essen, mit dem Fall, war der Mensch im Besitz der erforderlichen Kenntnisse und notwendig, um sich den Schweiß von der Stirn (Gen. 3,19) zu halten.

Der Zustand der Adam entspricht dem Sohn, der seinem Vater Emanzipation verwaltet: stehen für sich. Als er genug bis vertraut und sind in der Regel auf den Garten Gottes, jetzt, aus dem Garten, das Land gesetzt zu Dornen und Disteln zu produzieren, so dass der Mensch provesse ihren Lebensunterhalt durch die Schweiß seines Angesichts (Gen 3,18). Die Arbeit war nicht Strafe, weil der Mann arbeitete, da er in den Garten gestellt wurde.

Der Mann wurde "unabhängige" nach dem Fall und wurde aus dem Garten Eden vertrieben, ihre Arbeit zu initiieren Pflügen eines Landes "schwierig", die den Schweiß produzieren, nach dem Maß der Arbeit des Menschen (Gen 3,23). Beachten Sie, dass es einen großen Unterschied zwischen "Freiheit" (Leben) und "Unabhängigkeit" (Tod). Wenn es frei ist, gibt es eine etablierte Beziehung zwischen den Parteien, aber bei der

Festlegung der Unabhängigkeit werden die Beziehungen abgeschnitten.

Vor dem Fall der Mensch frei entscheiden, ob oder blieb sonderte sich vom Schöpfer. Nach dem Fall wurde ein Sklave seiner eigenen Entscheidung, weil sie nicht über die Mittel, um dem Schöpfer zurück. Obwohl viele suchen zurück zum Schöpfer auf ihren eigenen, sind zum Scheitern verurteilt.

Zurück zu leben, ist durch die Schöpfer selbst nur und deutete liebevoll durch sein Wort. Als der Mann nicht Kredit geben (vermutlich) das Wort, das sie für das Leben war, der einzige Weg, der Mann wieder zum Leben ist es, in dem Wort des fleischgewordenen Wortes glauben – Christus, der im Garten Eden auf 'teofanicamente "mit Adam zusammen.

Deshalb sagt Christus: "Wer an mich glaubt, wie die Schrift, Ströme lebendigen Wassers Fluss aus ihm gesagt" (Johannes 7,38). Nur glauben die Schrift! Sie brauchen nicht, wie Eva tat, dass anstelle des Glaubens an das Wort des Ebenbild Gottes, versucht, sein Wort zu stärken "Und die Frau sprach zu der Schlange: Von der Frucht Garten Bäume essen, aber der Baum, der in der ist mitten im Garten hat Gott gesagt: Ihr sollt nicht essen, ihr sollt es zu berühren, damit ihr nicht sterben" (Gen 3: 2 -3).

Es war genug, um das Wort des Herrn, der ihnen sagte, dass 'sterben', wenn würde die Freiheit hatten sie verwenden, und essen von dem Baum der Erkenntnis von Gut und Böse zu glauben. Von der Schlange induziert, verärgert Eve die Verordnung, die Freiheit, wachsam und vorsichtig unterstrich, dass es ein "Gesetz" streng unerschwinglich: "Ihr sollt nicht essen, ihr sollt es zu berühren, damit ihr nicht sterben" (Gen 3: 3).

Wo gibt es nur ein "Gesetz" unerschwinglich anstelle der Verordnung, die Freiheit fördert, die Lust arbeitet Mann, um die Freiheit der Rechtsverordnung streng Gebot (Gesetz) zu verstehen, arbeitet jede Sünde Lust. Zum Beispiel: Eva schaute

und sah, dass der Baum gut zu essen, angenehm für die Augen und wünschenswert sein, eine Weisheit zu machen (wie sie als die Verordnung streng, ein Gebot, die Sünde durch das Gebot arbeitete jede Lust), griff sie die Frucht und aß.

Auch wenn das Verbot (Gesetz) ist nicht die Sünde, kennt man nur die Lust, wenn sie mit dem Verbot (Gesetz) gegenüber. Freedom *“Von Allen Bäumen Du sollst essen”* war die Sünde tot, genau wie ein Leben ohne Gesetz, weil das Gesetz (Verbot) hat nur Grund für die Übertreter (1 Tim 1: 9), und die Verordnung über die Pflege kostenlos. Nur Verbot *“soll davon nicht essen”*, Sünde denke Anlass, weil es am Ende jedes Arbeitslust.

Zwar gab es Freiheit Mann gelebt, aber das Verbot *“Essen Sie nicht von ihr”*, führte die Lust auf die Sünde, Tod brachte. Beachten Sie, dass das Gebot, das zum Leben war, wurde der Tod. Der Befehl (Verordnung) ist heilig, gerecht und gut, und das Gesetz (Verbot) sankt, aber Sünde gefunden Anlass in der Verordnung ist der Mann getötet. Sin gefunden einzige Gelegenheit, weil die Frage der Schlange induziert, verstanden Eve, dass die Verordnung beschränkte sich strikt ein Verbotsgesetz und durch das Gebot *“Du sollst nicht essen”*, getäuscht Sünde sie und tötete sie.

Daher ist jede der Schrift lesen müssen verstehen, dass, wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit, aber das Gesetz allein wirkt Zorn der Sünde wird immer Anlass im Gesetz zu finden, durch Lust.

Und wegen der Übertreter (Gal 3,19): Das Gesetz ist nur auf Straftäter (1 Tim 1,9) verhängt. Sowohl *“das Gesetz”, gegessen Von dem Baum, von dem ich dir gebot, nicht zu essen* (Genesis 3,11), als dem Gesetz des Mose wurden wegen Übertretung statt Pflege aufgenommen, denn es betreibt den Zorn Gottes, Verordnung, soweit sie für die Rechtschaffenen ist (1 Tim 1, 9).

Um die *“Schlange”* zu gewinnen, war Eva genug, um in die

göttliche Ordnung halten wie Christus es tat, als er sagte *“Es ist nicht vom Brot allein lebt der Mensch, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes geht geschrieben”* (Mt 4: 4). Es gibt einen Unterschied zwischen:

- Was hat Gott sagen: *“Von jedem Baum des Gartens magst Du nach Belieben essen, aber von dem Baum der Erkenntnis von Gut und Böse, so sollst du nicht essen; denn an dem Tag Sie es essen, du sollst des Todes sterben”* (Mose 2:16 -17);
- Was Eva sagte: *“Von der Frucht der Bäume des Gartens essen, aber Von den Früchten des Baumes mitten im Garten hat Gott gesagt: Ihr sollt nicht essen, ihr sollt es zu berühren, damit ihr nicht sterben”* (Gen 3: 2 -3) .

Sie vergaß, dass alle Bäume konnten sich frei zu essen, was zu einer falschen Schlussfolgerung geführt: *“Du sollst nicht davon essen, und sollt es berühren ...”*.

Während die heutigen Rechtssystem verfolgt den Täter, die vorgeschriebene Strafe verhängen, nur die Verordnung der Eden setzen Menschen auf die Folgen ihres Handelns. Gott hat den Menschen nicht zu verfolgen, ihn zu bestrafen, bevor die Menschen litten unter den Folgen ihrer Entscheidung, so die Frucht aß.

Während die Schlange machte die Erkenntnis Von Gut und Böse so attraktiv für den Menschen das Essen der Frucht, nur Gott gewarnt, dass, wenn sie die Frucht aß, würde der Mann eine Barriere zwischen Mensch und Gott (Tod, Sünde, Entfremdung, Sklaverei) zu etablieren.

Wenn Gott hat eine Barriere zwischen dem Menschen und dem Baum der Erkenntnis Von Gut und Böse, eine Beziehung des Misstrauens zwischen Schöpfer und Geschöpf. Heute Skeptiker beschuldigen nicht Gott einen *“Stimme”* des Vertrauens in den Menschen. Wenn es eine Barriere zwischen dem Menschen und dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen, würde behaupten, dass

irgendwann der Mann war frei.

Was sehen wir? Was ist der Zweck der Fragen, die heute erhoben werden? Suchen Sie Informationen oder wollen Gott glätten?

Es Anreiz, Kriminalität, Ungehorsam, Rebellion folgende Verordnung?

“Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Von jedem Baum des Gartens magst Du nach Belieben essen, aber Von dem Baum des Guten und des Bösen Wissen, so sollst du nicht essen; denn welches Tages ihr davon esset, werdet ihr des Todes sterben” (Mose 2:16 -17).

- Gott betont völlige Freiheit – “Von jedem Baum des Gartens magst Du nach Belieben essen...”;
- Aufforderung zur Äußerung ohne eine Entscheidung: “... aber Von dem Baum der Erkenntnis von Gut und Böse, sollst du nicht essen ...”;
- Alarm Motivation, Wissen für eine Entscheidung benötigt: “... in den Tag Sie essen davon, musst du des Todes sterben”;
- Folge der Entscheidung: “... des Todes sterben”;
- Gut “legal” zu “unterrichtet” werden: Leben und Freiheit.

Wenn die Bibel erzählen, die Gott verließ den Baum ohne Vorwarnung in den Garten, und unter anderen ähnlichen Baumbestand, und unwissentlich Mann aß die Frucht und starb, beschuldigen Gott zu schweigen, unfair und ohne Liebe zu seinen Geschöpfen.

Mari, nach Befragung der Motivation Gottes an den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse in der Mitte des Gartens, persifliert die Erzählung der Ereignisse nach dem Fall des Menschen und schlägt vor, dass Gott als sadistisch:

“Als das Gesetz gebrochen, Gott – der allmächtige Richter – auch simuliert eine Verfolgung, als ob sie alle möglichen

Verstecke kennen. Mit die Engel sehen und amüsieren sich mit dem Streich (Leben für sie ist auch sehr aufgeregt, denn Luzifer war der Himmel links), begann er zu Fuß. Mari dachte, wie die Bibelstelle wäre eine schöne Szene in einem Thriller zu machen: die Schritte Gottes, sieht erschrocken, dass das Paar ausgetauscht unter sich, die Beine plötzlich neben dem Cache" Ditto gestoppt.

Was Mari Anwalt des Romans ist, viele tun an einem Tag zu Tag. Verwenden Sie ihre beruflichen Kenntnisse oder ihre akademische Ausbildung zu glätten, was sie nicht verstehen.

Die Schritte Gottes in Eden würde eine Szene in einem Thriller? Gott hat die Füße? Gott simuliert eine Verfolgung? Gott war sadistisch?

Rechtskenntnisse, historische und sogar wissenschaftliche unzureichend, um die oben genannten Fragen zu beurteilen. Aber wenn Sie Bibelwissen zu haben, gibt es kein Hindernis in jedem Bibelstelle.

Im allgemeinen ist das unvorsichtige Betrachtungs diese Strecke der Bibel Gott in seiner Herrlichkeit und Majestät, aber vergessen, dass in der Bibel gibt es zahlreiche Theophanie Veranstaltungen. Theophanie ist eine theologische Begriff der Natur, die Offenbarung Gottes an jedem Ort, Sache oder Person bedeutet. Die Ereignisse gezählt auffälligste bezieht sich auf das Volk Abrahams (Genesis 18: 1 -2) und Moses (Ex 3: 2 -6).

Aber das wichtigste Gotteserscheinung trat in Eden, denn Adam wurde aus Erde vom Ackerboden erstellt und direkt mit dem Ebenbild Gottes bezogen – Christ. Wer ist das Ebenbild Gottes ist? Der Schreiber des Hebräerbriefes sagt, Christus, den Sohn Gottes (Hebr 1: 2 -3). Jesus ist das Ebenbild Gottes, Erben aller Dinge, und durch ihn die Welt, einschließlich der Schaffung Von Adam (Sprüche 30: 4).

Als Gott sagte: **“Lasst uns Menschen machen als unser Abbild,**

uns ähnlich" (Gen 1,26), das Ebenbild Gottes war für diese Aufgabe. Als Gott den Menschen nach seinem Ebenbild? Das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, das ewige Wort, die für die ganze Schöpfung verantwortlich zu verkörpern, auch, schuf den Menschen als ihre Figur (Gen 1,27; Röm 5,14).

Hinweis darauf, dass die Figur ist nicht das Wesen der Dinge, wir haben nur verherrlichten Christus ist das Bild und Gleichnis Gottes, und nur Männer, die mit ihm wieder erreichen die ewigen Vorsatz in Eden gegründet, die den Menschen als Ebenbild ist Christus, nach der Vision von Christus, der das Ebenbild Gottes ist (Gen 1,27).

Gott schuf den Menschen nach dem Bild Christi als den, der ist ihm gleich, das heißt, wie sein Sohn. Und wie der Mensch nach dem Bild der Sohn Gottes? Der Sohn Gottes (Gottesbild) geschaffen hat. Das heißt, so Gott den Menschen das Ebenbild seines Sohnes, erstellt der Sohn (Gen 1,27).

Das ist, warum Gott gebildet (Hände) den Menschen aus Erde vom Acker und blies in seine (Atem) in die Nasenlöcher (Mund) (Gen 2: 7). Außerdem pflanzte einen Garten in Eden, und setzte den Menschen, das ist nicht das Wesen (Ausdruck) vor einer Christusfigur, die ausdrückliche (genaue) Abbild Gottes ist.

Der Herr Jesus benutzt seine Hände, um einen Helfer für Adam (Gen 2,21) zu machen, sprach mit dem Paar (Gen 3: 8), und machte Kleidung für beide (Gen 3,21). Oder Adam nicht zu verstecken, weil er hörte Schritte vor, weil er die Stimme des Ebenbild Gottes zu hören. Sie versteckten sich, weil ich nicht Gott (Gotteserscheinung = Ebenbild Gottes) sah, wie sie wollen, ohne Kostüme.

So wie Christus zu Abraham, auch erschienen und wurde Adam, der seine Gestalt war bezogene "Dein Vater Abraham freute sich, meinen Tag sehen sollte, und er sah ihn und freute sich" (Joh 08.56; Röm 5,14).

Für diejenigen, die diese Ereignisse nicht verstehen, so

scheint es komisch ein allmächtiger Gott, suchen Sie nach einem Paar in den Garten Eden, aber Adam wurde dem Ebenbild Gottes bezogen, für den er von diesem die Verordnung aufgenommen. Manchmal ist der Herr besuchte das Ehepaar im Garten, tat dies in Theophanie, nicht unvergänglich Herrlichkeit.

Die Besichtigung der Herr war nicht mit Donnerstimme, wie in anderen Erscheinungen zu beobachten, vor Adam sprach mit jemandem, der ihm ebenbürtig war, wie er. Nach dem Fall sprach Gott wieder mit Adam, als er schon immer, und nicht mit dem Feuer, Blitz, Donner und Dunkel, um ihn zu erschrecken.

Nun, wenn Gott nannte sie den Tag zu beenden, entschied sich das Paar sich zu verstecken. Fern Von Gott simuliert eine Verfolgung, bevor das Paar, dass sich zu verstecken gesetzt. Schließlich, sie wieder zu beten: "Wo bist Du?", Sagte Adam ihren Torheiten und die Scham, nackt.

Der Mensch ist geworden wie Gott und erkennt Gut und Böse (Gen 3,22). Adam und Eva erreichte die "Schlange" sagte ihnen (Gen 3: 5), jedoch nutzten Entfremdung Von Gott.

Es war nicht Gott, der die Menschen Tausende von Regeln und Gesetzen haben sie verhängt. Der Bedarf an Regeln und Gesetze ist etwas ganz Natur des Menschen.

Schon vor der Sünde, wenn sie von der Schlange fragte verschärft Eve die göttliche Ordnung: "Ihr sollt nicht essen, ihr sollt es zu berühren, damit ihr nicht sterben" (Gen 3: 3). Männer für sich selbst gibt Gesetze, weil sie schaffen Gesetze, Regeln und schwelgen in moralischen Fragen. Pune alle, die nicht in ihre Regeln passen.

Gott schuf die nackten Mann und gab ihnen kein Gesetz gegen Nacktheit, aber der Mann schämte sich und entschieden Von sich aus, sich zu bedecken (Gen 3: 7).

Warum glätten Gott, wenn alles, was er geschaffen war gut?

“Aber, lieber Mensch, wer bist Du denn, daß Gott rechten willst? Soll das Ding gebildet sagen zu seinem Meister: Warum hast Du mich so gemacht? “(Römer 9.20 -21) ?.

Die aktuellen Rechtssysteme oder die Verordnung der Eden: Die Zünder ein Mittel von Gott erfunden, um den Mann zu bestrafen, aber was Rechtsordnung Modell ist warten, um Menschen zu bestrafen, sehen nur die göttliche Ordnung? Etwas ist präventive im Rechtssystem heute?

Schließlich betonen wir die Notwendigkeit, Fragen zu stellen, aber absurd sie zunächst scheinen mag, wenn wir an Wissen sind jedoch, wenn durch eine Frage bombardiert, überprüfen Sie die Absicht der Fragesteller.

Nach Klärung der Absicht der Fragesteller, wenn Sie unsicher sind, suchen Sie nach der Antwort in der Bibel, wie der Apostel Jakobus war klar, als er sagte: **“Nun, wenn jemand Von euch Weisheit mangelt, der bitte Gott, der alle großzügig und ohne Vorwurf gibt und gegeben werden”** (Jakobus 1: 5).